

DAV
Hanau

blick



2. Halbjahr 2016
Heft Nr. 53

MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Hanau

Verehrte Mitglieder,

die Wintermonate nutzen nicht nur die wintersportlich ambitionierten Mitglieder für ihre Unternehmungen in Eis und Schnee. Auch die Funktionsträger, die in der Sektion in den unterschiedlichen Bereichen tätig sind, haben in dieser Zeit an Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen und Unternehmungen für die Sommersaison oder für die Zukunft geplant.

Somit konnten wir z.B. unser Ausbildungs- und Kursprogramm um einige Angebote erweitern und hoffen, dass Sie davon regen Gebrauch machen. In diesem Zusammenhang möchten wir einen Appell bezüglich der Sicherheit bei Berg- und Klettertouren an Sie richten. Denn wir wollen, dass Sie gesund aus Ihrem Bergurlaub zurückkommen.

In den letzten Jahren zeichnet sich eine Zunahme an diesen Outdoor-Aktivitäten ab. Laut einer Studie wandern ca. 90% von den mittlerweile über 1 Mio. Mitgliedern im DAV. Bei diesem eher „gemütlichen Sport“ ereignen sich jedoch, von der Gesamtzahl betrachtet, die meisten Unfälle. Viele dieser Unfälle passieren durch Stolpern, Umknicken oder Stürzen und meist beim Abstieg, wenn die Konzentration nachlässt. Unfälle lassen sich nicht 100 %-ig vermeiden. Sie können das Risiko jedoch minimieren, wenn Sie sich selbst richtig einschätzen, die richtige Tour auswählen und sich Zeit nehmen für eine vernünftige Planung. Ein weiterer Faktor, der nicht außer Acht gelassen werden darf, ist eine zeitnahe Abfrage der Wetterlage in dem gewählten Gebiet.

Damit Sie gut (aus)gerüstet in den Sommer-Berg-Urlaub starten können, bieten wir Ihnen unterschiedliche Ausbildungskurse oder in den Gruppen Informationsabende dazu an.

Wir freuen uns, wenn unsere Angebote Ihr Interesse finden und wünschen Ihnen einen unfallfreien Bergsommer.

Ihre

Erika Labes
1. Vorsitzende



Titelbild: Blick ins Parzinsgebiet auf dem Weg zum Galtseitejoch
Foto: Sylvia Labes

Der nächste **blick.** erscheint im Dezember 2016.

Redaktionsschluss ist der 1. Oktober 2016.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

Inhalt

blick. sektion

Unsere Mitglieder	4
Protokoll Jahresmitgliederversammlung	6
Jahresbeiträge 2016	9
Alpenverein ehrte seine Mitglieder	10
Neuer Fachübungsleiter/Trainer C Sportklettern	10
Nachruf Stephan Pfeifer	11
Multivisionsvortrag THOMAS HUBER - SEHNSUCHT TORRE	12
DAV-Gemeinschaftsfahrt im Januar 2017 - Nordschweden	14

blick. hütte

Hütteninformationen	15
---------------------	----

blick. kletteranlagen

Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	16
---	----

blick. pünktchen

Das Referat Jugend und Familie; Gruppen	18
---	----

blick. familie

Die Familiengruppe	20
Biwakieren oder doch eine Hüttengaudi	21

blick. bericht

Tourenbericht Wettersteingebirge & Zugspitze	22
Kalorienwarnstufe 3 (erheblich) - Skitour der Sektion Hanau nach Sellrain	24
Schweden im Herbst – ein Reisebericht	26

blick. ausbildung

Familien & Sektionsfahrt - Schwerpunkt ALPIN Ausbildung	28
Kurse und Touren	29

blick. termine

Vorträge	46
Unser Programm von Juni bis Dezember 2016	48
Gruppen in der Sektion	52

blick. service + info

Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Verkauf	53
--	----

blick. winkel

Ostern an der Hanauer Hütte	54
-----------------------------	----

blick. kontakte

Adressen, Telefonnummern und Impressum	55
--	----

Unsere Mitglieder

3851 Mitglieder; 120 neue Mitglieder seit 01.10.2015
(Stand 10.04.2016)

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Gertrud Schuhmann-Anselm (77 Jahre) Mitglied seit 1966
Heinz Ackermann (68 Jahre) Mitglied seit 1984
Ingeborg Turek-Menk (70 Jahre) Mitglied seit 1994
Stephan Pfeifer (52 Jahre) Mitglied seit 1993

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

96 Jahre

Kurt Heinrich

92 Jahre

Helmut Betschler
Karl-Heinz Bierwerth

91 Jahre

Hanne Schmalz
Gernot Meussling

80 Jahre

Nikolaus Adora
Renate Dettinger
Joachim Glenzendorf
Adolf Möller
Wilhelm Müller
Herwig Müller
Wilhelm Petri
Ursula Scheid
Gernot Stein

75 Jahre

Marion Eyerkaufner

Albert Gorselitz

Willi Graulich
Gernot Hausch
Anita Kunkel
Brigitte Larsen
Reinhard Pribrsky
Manfred Reinke
Rainer Rentsch
Rolf Ruthardt
Dietrich Scherbl
Hannelore Seegard
Peter Wendland
Peter Weng
Heidrun Wolff

70 Jahre

Klaus Gräbner
Manfred Matzner
Peter Ungermann

65 Jahre

Ilona Claas
Bertold Fuchs
Edgar Führes

Marion Göttling-Fuchs

Monika Klaufner
Armin Klaufner
Gerhard Knoch
Wolfgang Koch
Luise Lobentanzer
Winfried Lotz
Hubert Müller
Hans Peter Marth
Gerhard Rodinger
Heiner Rüter
Gerlinde Ruth
Petra Scheibner
Günter Schöllla
Sonja Schwarz
Wilfried Stumpf

60 Jahre

Christine Becker
Aenne Blichmann
Horst Dietz
Gabriele Ebbeler-Tischbirek
Udo Fehre
Reinhard Fleckenstein

Reinhard Götz
Christoph Happich
Bernd Hoffmann
Hans-Jürgen Höhn
Werner Kaminski
Walter Keutel
Joachim Krassin
Hubert Kraus
Bernd Lendla
Bernd Meier
Karin Müller
Ottmar Muth
Margit Neiter
Heike Paul
Christa Schöw
Harald Simon
Ruth Venus-Koch
Günter Weppler
Hans-Peter Werner
Cornelia Zahn
Wolfgang Zeller

und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Patrick Adelsbach
Florian Ainhauser
Marcel Alcaraz Janßen
Sophia Amend
Katrín Armbrust
Claudia Arnhold
Pauline Arnhold
Frank Arnhold
Yaron Felix Arnold

Talida Bauer
Hanna Beck
Felix Beck
Daniela Beck
Lena Beck
Monika Becker
Sandra Becker
Christina Behnke
Janne Theo Berger

Ole Berger
Michel Berger
Moritz Berger
Renate Bida-Winter
Gabriele Blei
Anna Burghauser
Anja Conrad
Marina D' Alessio
Kai Dahlke

Megan Malaika Dahlke
Helmut Dickel
Iwein Doods
Jesse Doods
Marijs Doods
Peter Düttmann
Majken Eichler
Alexander Elsen
Juliana Ersch

Sarah Finker
Robert Foell
Haakon Forsdahl
Silke Maren Gall
Michael Gertz
Josef Geßler
Dominique Goergens
Ina Golbik
Markus Goll
Anna Mariella Golle
Karin Greb
Michael Greb
Max Gruber
Holger Gunkel
Luisa Guth

Diana Hasenauer
Patrick Havel
Roger Hergenröder
Leona Herr
Siegfried Horn
Martin Jahn
Esther Kehling
Laura King
Juliane King
Franziska Kipper
Kristian Kirsch
Tara Selina Sophie Kohlberg
Henning Kohrs
Lars Kolbinger
Marcus Konrad
Marco Kratz
Stephanie Lebeau
Angelika Leon Torres
Magdalene Loh-Schlotmann
Julien Lux
Marek Malter
Linus Mann
Trauti Mann
Rene Marschall
Viktoria Melzer

Thorsten Meyer
Alexandra Miyabe
Saburo Miyabe
Victoria Miyabe
Anton George Navarajah
Birgit Neudert
Frank Neumann
Klaus Orlopp
Miriam Pampus
Sophia Pampus
Nicole Pfarrer
Benjamin Ries
Frank Rothert
Silke Rothert
Stephan Ruppel
Wolfgang Schadt
Klaus Schafhaupt
Marcel Scherer
Joachim Schlegel
Helmut Schlotmann
Sabine Schulze
Tobias Siegfart
Marcel Simon
Janina Simon
Markus Staab

Susanne Steinke
Jürgen Steinle
Alessa Steinle
Ruth Steinle
Gregor Stengel
David Stenzel
Anna Streck
Johannes Streck
Georg Streck
Helene Streck
Martin Streck
Klara Streck
Ulrike Streck-Plath
Delong Sun
Carmen Teichl
Michael Ullrich
Klaus Walter
Udo Warkotsch
Christian Weigel
Ivonne Weigel
Cara Weigel
Holger Wenzel
Elias Wolf
Jana Wurzel
Heike Zimmermann-Dooms

**Anmerkung der
Redaktion**

Sollte der Fehlerteufel mal wieder sein Unwesen getrieben haben und Sie sind als neues Mitglied nicht namentlich erwähnt, bitten wir Sie um Entschuldigung.

Special's: Brunch sonntags 10 bis 15 Uhr · Bar- & Cocktailabend donnerstags ab 22 Uhr



Ohne Mut und Können kommt man nicht weiter.
Weder am Berg noch in der Küche.

Holle's
AM SCHLOSSGARTEN
RESTAURANT · PAULANERGARTEN · CATERING

Für Freunde der leicht gehobenen Küche in modernem Ambiente.

Montag bis Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr
Holle's am Schlossgarten · Schlossplatz 1 · 63450 Hanau
Telefon: 06181 - 41 333 42 · Web: www.holles-im-cph.de

Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 17.03.2016 im Vereinsheim „Sandelmühle“

Beginn: 20:05 Uhr / Ende: 22:25 Uhr

Anwesend: 58 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blickpunkt“ 1/2016 Heft Nr. 52 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ergänzung zu TOP 8 Wahl eines neuen Referenten Wasserturm Gelnhausen
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2015
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
 - a) Bericht der Rechnungsprüfer
 - b) Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Wahlen:
 1. Vorsitzende
 2. Vorsitzender
 - Schatzmeister
 - Schriftführerin
 - Hüttenreferent
 - Referent Kletteranlage Hessen-Homburg
 - Referent Wasserturm Gelnhausen
 - Referentin Naturschutz
 - Referent Presse
9. Bestätigung:
 - Leiterin Wandergruppe
10. Haushaltsvoranschlag

Zu 1. Begrüßung

Die Erste Vorsitzende Erika Labes eröffnet die JMV um 20:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau. Einen besonderen Gruß richtet sie an den Ehrevorsitzenden und Ehrenmitglied Kurt Heinrich, an den Ehrevorsitzenden Nikolaus Adora und an das Ehrenmitglied und Träger des Ehrenbriefes des Landes Hessen Wolfgang Trapp sowie alle neu eingetretenen Mitglieder.

In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde. Einwände zur Tagesordnung lagen der Geschäftsstelle nicht vor. TOP 8 wird ergänzt um Wahl eines neuen Referenten für den Wasserturm Gelnhausen. Dieser TOP wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der JMV von 2015 wurde im blick.punkt 51 veröffentlicht und wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Erika Labes würdigte die engagierte Arbeit aller in der Sektion ehrenamtlich Tätigen, ohne die das Vereinsleben nicht zu stemmen wäre. Die Sektion konnte in 2015 einen Mitgliederzuwachs von 3 % gegenüber 2014 verzeichnen. Die Einrichtung der online-Anmeldung hat sich bewährt, von 334 Aufnahmeanträgen erfolgten 94 online.

Die DAV Hauptversammlung hat beschlossen, den Verbandsbeitrag der von den Sektionen nach München abzuführen ist zum 01.01.2017 anzuheben. Dank der guten finanziellen Situation der Sektion Hanau wird diese Erhöhung jedoch nicht an die Mit-

gliedert weitergegeben.

Aufgrund zunehmender Arbeitsverdichtung in der Geschäftsstelle unterstützt seit Anfang des Jahres Ilona Claas als neue Mitarbeiterin die Verwaltungsarbeit.

Die Übernachtungszahl auf der Hanauer Hütte ist 2015 um 179 gegenüber 2014 gestiegen. Die Wetterkapriolen im Frühjahr machten schnelles Handeln und vollen Einsatz erforderlich. Nachdem im Mai hinter der Seilbahn Talstation eine Lawine abgegangen war die den Wanderweg unpassierbar machte, markierte Wegewart Klaus Friedl fast täglich die Querung des Lawinenkegels neu. Dazu kamen Sturmschäden am Antennenmast der Hütte und am Kamin des Wintertraumes. Im Juni folgte ein weiterer Einsatz für Klaus Friedl bei einem Wegerutsch im Landschaftskar. Anfang August wurde durch ein heftiges Gewitter der Zufahrtsweg teilweise bis zu 1,5 m ausgespült und die Versorgung der Hütte war nicht mehr gewährleistet. Klaus Friedl organisierte einen Bagger und beseitigte die Schäden. Finanzielle Hilfe erhielt die Sektion auf unbürokratischem Weg von der Stadtgemeinde Imst, dank der entscheidenden Gespräche von Niki Adora mit dem dortigen Bürgermeister.

Mittlerweile liegen die Genehmigungen zur Erweiterung der Materialseilbahn in eine für den Werksverkehr zugelassene vor. Die Firma Stocker wurde mit den Arbeiten beauftragt und es ist geplant, dass bis zum Saisonbeginn alles abgeschlossen ist. Ein weiteres Projekt ist die Absicht, die Kletteranlage Hessen Homburg durch einen Boulderblock im Außenbereich attraktiver zu gestalten. Es laufen zur Zeit Gespräche mit verschiedenen Herstellern und es bedarf noch der Genehmigung durch die Stadt Hanau.

Die im letzten Jahr ins Leben gerufene MTB Gruppe erfüllte leider nicht die Erwartungen und der erhoffte Zuspruch blieb aus. Es ist zu wünschen, dass den MTB bald wieder eine Plattform geboten werden kann und das Aktivitätsspektrum dadurch erweitert wird.

Die Aktivitäten der Ski alpin Gruppe ruhten in den letzten beiden Jahren verletzungsbedingt. Mittlerweile ist Gruppenleiter Jörg Seiferth wieder im Einsatz und beabsichtigt im Frühjahr 2017 erneut eine Sektionsfahrt anzubieten.

Die Erste Vorsitzende beendet Ihren Bericht und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit.

der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden

Zu 5. Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Horst Käsemann erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Kassenbericht von 2015. *der vollständige Bericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden*

Zu 5a. Bericht der Rechnungsprüfer

Kassenprüfer Dr. Thomas Karte bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung. Eine gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemeinnützigkeit liegt vor. Das 4-Augenprinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Schatzmeister und Buchhaltung gegeben. Die Buchhaltung wird ausgesprochen übersichtlich und sorgfältig geführt und zur Prüfung wurden alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt und stichprobenweise geprüft. Es besteht kein Anlass zur Beanstandung.

Zu 5b. Entlastung des Schatzmeisters

Er empfiehlt der Versammlung, den Schatzmeister für seine ordentliche und zuverlässige Arbeit zu entlasten. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Der ausführliche Prüfbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Zu 6. Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Nikolaus Adora lobt den Vorstand für die gute Arbeit. Nikolaus Adora empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen. Erika Labes bedankt sich im Namen des Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu 7. Berichte der Referenten

Referat Jugend

Til Barleben berichtet über die Arbeit in den Jugendgruppen, die Trainingstermine und informiert über die durchgeführten Ausfahrten und Wettkämpfe. (*)

Referat Klettersteige

Uwe Brüggmann informiert über die Instandhaltungsmaßnahmen an den Klettersteigen, die Sanierung und Erneuerung der Routen und stellt den neuen Kletterführer vor, der auf der Geschäftsstelle und an der Hütte erworben werden kann. Zudem organisiert er in diesem Jahr wieder die ASK Freizeit auf der Hütte.

Referat Ausbildung

Ulrich Berger stellt das umfangreiche Ausbildungs- und Kursprogramm der Sektion vor und informiert anhand einer ausführlichen Präsentation über die Teilnehmerzahlen der vielen durchgeführten Kurse. (*)

Umwelt- und Naturschutz

Vera Bodenburg erläuterte die durchgeführten Maßnahmen zur Errichtung des Naturlehrpfades an der Hanauer Hütte. In diesem Jahr soll außerdem das nähere Hüttenumfeld bei einem Arbeitseinsatz von dort wuchernden giftigen Pflanzen befreit werden.

Hallenreferent .

Bernhard Hombach gibt einen Überblick auf die Aktivitäten in der Kletterhalle im Jahr 2015. Im letzten Jahr kamen 3.950 Besucher in die Halle, was einer Steigerung um 18% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bernhard Hombach bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen und neuen Helfern, die den Hallendienst unterstützen.

Der Einfluss der großen Kletterzentren in Darmstadt, Offenbach, Aschaffenburg oder Frankfurt auf die Besucherzahlen in Hanau ist spürbar. Die Eintrittspreise in Hanau sind jedoch verhältnismäßig günstig und die Halle wird von anderen Zielgruppen geschätzt. (*)

Turmreferent

Der neue Referent des Turms Philipp Rott stellt sich vor und informiert über die Arbeitseinsätze sowie Umbaumaßnahmen im Turm. Der initiierte Wettbewerb „Turmattack“ erfreute sich großer Beliebtheit und wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Die Kommunikation und der Austausch zwischen Turmbetreuern und dem Vorstand soll künftig besser gepflegt werden.

Vortragsreferentin

Brigitte Boss kann nicht an der Versammlung teilnehmen, daher gibt Erika Labes einen kurzen Bericht über die vergangenen Diavorträge. Diese werden zunehmend gut angenommen, wenn auch nicht kostendeckend. Die Termine werden im Blickpunkt, per Mitgliederrundmail sowie in den regionalen Zeitungen beworben. (*)

Wandergruppe

Wilma Strasser gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2015 mit den durchgeführten Wanderungen und Gruppenabenden und dankt allen Wanderführern und Helfern für ihr Engagement. (*)

Alpingruppe

Reinhard Labes berichtet von den Aktivitäten der Alpingruppe. Alle angebotenen Touren wurden durchgeführt – insgesamt war die Gruppe an 30 Tagen im Jahr 2015 unterwegs. Reinhard Labes bedankt sich für den Einsatz aller Gruppenmitglieder, die an der Organisation des Jahresprogramms mitwirken.

Das Programm der einzelnen Gruppen kann aus dem aktuellen Blickpunkt entnommen werden. (*)

Zu 8. Wahlen

Niki Adora übernimmt die Aufgabe des Wahlleiters

- 1. Vorsitzende – Erika Labes wird einstimmig im Amt bestätigt.
- 2. Vorsitzender – Andreas Zorbach wird einstimmig im Amt bestätigt.
- Schatzmeister – Horst Käsemann wird einstimmig im Amt bestätigt.
- Schriftführer – Vera Bodenburg wird einstimmig im Amt bestätigt.
- Hüttenreferent – Stephan Pfeifer wird einstimmig im Amt bestätigt.
- als sein Stellvertreter wird Wilfried Böhm einstimmig gewählt
- Referent Kletterhalle Hessen-Homburg – Bernhard Hombach wird einstimmig im Amt bestätigt.
- Referent Wasserturm– Philipp Rott wird einstimmig in das Amt gewählt.
- Referentin Naturschutz – Vera Bodenburg wird einstimmig im Amt bestätigt.
- Referent Presse – Uli Simon wird einstimmig in das Amt gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu 9. Bestätigung

- Als Leiterin der Wandergruppe wird Wilma Strasser einstimmig und ohne Enthaltungen im Amt bestätigt.

Zu 10. Haushaltsvoranschlag 2016

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2016 wird den Mitgliedern vom Schatzmeister Horst Käsemann ebenfalls anhand einer Präsentation ausführlich erläutert.

Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet.

In Folge informiert Wegereferent Klaus Friedl anhand einer Fotopräsentation über die Unwetterschäden und die am Zustiegsweg geleistete Arbeit.

Erika Labes dankt der Runde für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

Hinweis: die jeweiligen Präsentationen bzw. Berichte können auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Erika Labes
Erste Vorsitzende

Vera Bodenburg
Schriftführerin

Jahresbeiträge 2016

Kategorie	Euro	Kategorie	Euro
A-Mitglied Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr	66,00	C-Mitglied Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior oder Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpinverein Südtirols angehören. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen.	33,00
B-Mitglied (auf Antrag) Ehe-/Lebenspartnermitglied, wenn	33,00	Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
<ul style="list-style-type: none"> das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an es besteht eine identische Anschrift der Mitgliedsbeitrag wird von einem gemeinsamen Konto eingezogen aktives Mitglied der Bergwacht Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben 		Junior ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr	33,00
Familienbeitrag wird gewährt, wenn	99,00	Schwerbehindert Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mind. 50%	
<ul style="list-style-type: none"> alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören die gleiche Adresse aufweisen der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang erfolgt 		<ul style="list-style-type: none"> Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: beitragsfrei Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr 	33,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Familienverbund beitragsfrei		Aufnahmegebühr (nur A, B, Junior und Familie)	einmalig 25,00

Alpenverein ehrte seine Mitglieder

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Gaststätte Sandelmühle ehrte die Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V. seine langjährigen Mitglieder.

Die 1. Vorsitzende Erika Labes begrüßte die Gäste, die seit 25 bzw. 40 Jahren Mitglied im DAV sind und dankt ihnen für deren langjährige Treue und Verbundenheit. Viele der Jubilare nehmen noch immer rege an den Aktivitäten der Sektion teil.

Nach einem angeregten Plausch und Austausch alter Erinnerungen erhielten alle anwesenden Jubilare neben der Ehrennadel die entsprechende Ehrenurkunde sowie ein Präsent.



Neuer Fachübungsleiter/Trainer C Sportklettern

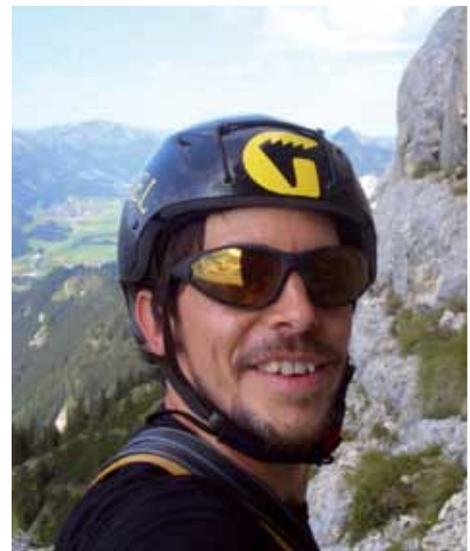
Hallo, mein Name ist Patrick Imkeller und ich komme aus dem schönen Jossgrund und verstärke neuerdings das FÜL- und Trainerteam in der Sektion als Trainer C Sportklettern.

Zugang zum Klettern bekam ich durch meine Ausbildung zum Physiotherapeuten und vertiefte diesen dann mit meinen Jossgründer Kletterkollegen (Grüße an dieser Stelle!) in diversen Kletterhallen und Felsen der Region und besonders in unserem „Hausgebiet“, der Fränkischen Schweiz.

Mittlerweile (wenn die Zeit es zulässt) bin ich in den meisten Spielarten des Kletterns unterwegs, jedoch primär beim Sportklettern. So möchte ich meine Kurstätigkeit natürlich auch - vor allem in der „Fränkischen“ - ausüben, wo das Gesamtpaket von Fels, gutem Essen und entsprechenden Getränken einmalig ist und für unvergessliche Klettertage und Abende steht.

Ebenfalls bin ich in meiner Tätigkeit als Physiotherapeut im Bereich Therapieklettern zu Hause und würde diese Funktion gerne auf die Sektion ausweiten. Dafür möchte ich herausfinden, ob es in der Sektion potentielle Kollegen oder Nutzer eines solchen Angebotes gibt.

Bei Fragen oder Interesse einfach eine Email an Patrick.imkeller@online.de schicken.



Nachruf Stephan Pfeifer

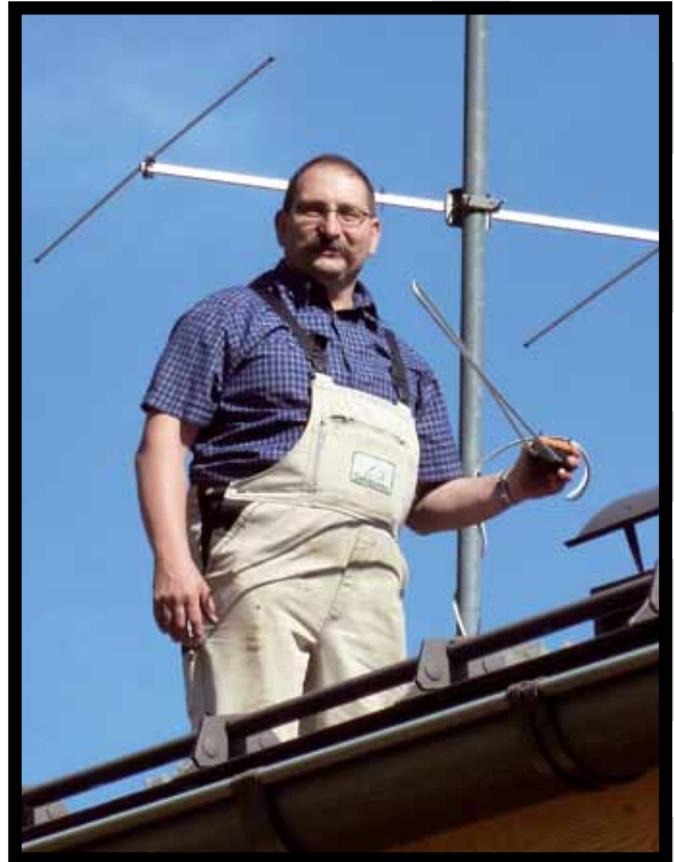
Es ist schwer, einen liebgewonnenen Menschen und Kollegen zu verlieren.

Tief betrübt sind wir über den frühen Tod unseres Hüttenreferenten Stephan Pfeifer.

Als mir Stephan im Sommer seine Diagnose mitteilte, war es für mich wie ein Stich ins Herz. Wir waren doch erst kurz zuvor gemeinsam in den Bergen und er freute sich auf seinen Urlaub.

Stephan kam mit seiner Familie vor 23 Jahren zur Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein. Er fühlte sich in unserem Vereinsleben wohl und lernte dabei auch die Hanauer Hütte kennen und lieben. Zuerst half er nur bei den Arbeitsinsätzen und packte gleich mit an, wo Not am Mann war. 2001 wurde er stellvertretender Hüttenreferent, 2004 übernahm er das Amt des Hüttenreferenten und wurde Mitglied im Vorstand. Er war mit Leib und Seele dabei und opferte jedes Jahr fast seinen ganzen Urlaub, um alle anstehenden Arbeiten zu organisieren, zu koordinieren und noch mitzuarbeiten. Dabei gönnte er sich kaum eine Pause. Die meiste Zeit, in der er aktiv tätig war, war geprägt von vielen Baumaßnahmen in und um die Hütte. Stephan war stets der kompetente Ansprechpartner und Vermittler zwischen der Sektion, der Hüttenpächterfamilie Kirschner sowie den Behörden und Firmen. Er führte unzählige Gespräche und brachte sich bei den Verhandlungen mit seinem Wissen und Verständnis ein. Während dieser Zeit entstanden viele Kontakte, die weit über das Vereinsleben hinausgingen. Er war beliebt bei den Einwohnern von Boden und auf seinem Weg zur Hütte besuchte er immer Herrn Pfarrer Schautzgy.

Stephan war in unserer Sektion nicht nur ein Vorstandskollege sondern auch ein Kamerad und Freund. Durch seine stete Hilfsbereitschaft, sein unermüdliches Engagement, seine Zuverlässigkeit und sein Wissen im Bereich der Hütte wurde er von uns allen sehr geschätzt und respektiert.



Wir haben gemeinsam viele Höhen und Tiefen bewältigt. Obwohl die Krankheit ihm bald die Kraft nahm, war er bis zum Schluss für die Sektion und die Hanauer Hütte präsent und ließ sich sogar bei der letzten Mitgliederversammlung wieder zum Hüttenreferenten wählen. Er wollte noch so Vieles umsetzen. Unser Versprechen, Stephan noch einmal mit zur Hanauer Hütte zu nehmen, konnten wir ihm leider nicht mehr erfüllen. Er hat den Kampf gegenüber der Krankheit leider verloren und musste viel zu früh gehen.

Wir trauern um unseren Kollegen und behalten ihn als warmherzigen und lebensfrohen Freund in unseren Herzen.

Für den Vorstand
Erika Labes

Multivisionsvortrag THOMAS HUBER - SEHNSUCHT TORRE

Es sind „bergeisternde“ Geschichten über das Sehnen und Suchen nach Glück. Sehnsucht ist ein inniges Verlangen, es macht uns neugierig, es lässt uns suchen und finden.

Sehnsucht Torre ist ein wilder Road Trip meiner Seele: schräge, bluesige Gitarrenriffs einer Jamsession mit meiner Band „Plastic Surgery Disaster“ bringen mich auf eine Reise an das andere Ende der Welt – nach Patagonien, in das Land des „Cerro Torre“. Ein wilder Berg, der das Verlangen vieler Bergsteiger in sich trägt.

Auch meine Sehnsucht findet sich in dieser steilen, von den patagonischen Winden gezeichneten, vereisten Granitnadel. Ein Berg, der einen Teil meiner Lebensgeschichte erzählt: Es sind Erfolge, Niederlagen, Verluste. Es ist die Trauer, scheinbar belanglos Erlebtes und es sind große Momente, es ist mein Tagebuch als Bergsteiger.

Es ist uns gelungen, Thomas Huber mit seinem Vortrag „Sehnsucht Torre“ für unsere Sektion zu gewinnen.

Die Veranstaltung findet statt am
29. November 2016 in der Klosterberghalle, Langenselbold

Beginn 19 Uhr
Einlass 18 Uhr

Vorverkauf: 18,- € (ab 15. Oktober)
Abendkasse: 21,- €

Vorverkaufsstellen:
Jack Wolfskin Store, Hanau
sportaktiv, Rodgau-Jügesheim
Kaufhaus Benzing, Freigericht-Neuses
Buchhandlung Borchers, Langenselbold



Extra für unsere Mitglieder

bieten wir Karten zu einem ermäßigten Preis von 15,- € an.
Diese Karten können ausschließlich über die Geschäftsstelle erworben werden.
Ab Mitte September starten wir dafür den Vorverkauf.

Sie können entweder

- die Karte/n direkt in der Geschäftsstelle kaufen oder
- Sie überweisen vorab den Betrag auf unser Konto (Betreff: x Karten Vortrag Huber) und die Karte /n werden für Sie an der Abendkasse hinterlegt.

Wir bitten Sie, beim Eintritt mit ermäßigter Karte den Mitgliedsausweis unaufgefordert vorzuzeigen.

Sparda-Bank

www.sparda-hessen.de

THOMAS HUBER

SEHNSUCHT TOTTE

BERGEISTERNDE GESCHICHTEN
ÜBER SEHNEN UND SUCHE
NACH GLÜCK



Weitere Informationen zu meinen Vorträgen findet
Ihr auf unserer Homepage www.huberbuam.de und auf

 facebook.com/huberbuam



DAV-Gemeinschaftsfahrt im Januar 2017 Faszinierende Winterwelt in Nordschweden

Abisko ist ein kleiner Ort mit 86 Einwohnern, 200 Kilometer nördlich des Polarkreises in der schwedischen Provinz Lappland. Wenn er im Winter unter einer dicken Schneeschicht liegt, offenbart sich dort ein in Europa einzigartiges Naturerlebnis. Polarlichter erleuchten den Himmel und zeichnen pulsierende Formen in die Nacht.

Aber nicht nur eine *Aurora borealis* kann man in Lappland erleben. Die Winterlandschaft lädt ein zu einer Schneeschuhwanderung zur Gebirgsformation *Lapporten* oder auf dem *Kungleden*, einem der schönsten Weitwanderwege Schwedens.

Der DAV Hanau bietet Anfang 2017 eine 7-tägige Exkursion nach Stockholm und Abisko an. Ein detailliertes Programm wird mit den Teilnehmern gemeinsam erarbeitet und wird die folgenden Stationen enthalten.

- Tag 1: Städtetour durch Stockholm
- Tag 2-3: Kiruna (Besichtigung des Eishotels, Hundeschlittenfahrt, Sauna, ...)
- Tag 4-6: Abisko (Schneeschuhwanderung zu den Lapporten und auf dem Kungleden, Langlauf, ...)
- Tag 7: Bootsfahrt im Stockholmer Skärgården

Die Exkursion findet statt vom

23. bis 29. Januar 2017

und wird organisiert von Jannis Dickmann. Er ist Jugendleiter im DAV und studiert seit 2015 Physik an der Königlich Technischen Hochschule in Stockholm.

Die Kosten für Übernachtung und internationale Flüge belaufen sich auf ca. 550€, hängen aber vom gemeinsam erarbeiteten Programm ab.

Sie haben Interesse mit dabei zu sein? Melden Sie sich unverbindlich bis spätestens zum **21. August 2016** an unter www.dav-hanau.de/lappland. Fragen beantworten wir Ihnen gerne vorab unter jannis.dickmann@dav-hanau.de.





Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard/Pitztal
 Telefon Hütte: (+43) 664/266 91 49,
 Internet: www.hanauer-huette.de
 Reservierungen können telefonisch oder per eMail (hanauer.huette@aon.at)
 entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 20 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;
 Ausgangspunkte: Boden 1357 m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978 m (Gehzeit 5,5 Std.);
 Gramais 1328 m (Gehzeit 4 Std.); Schönwies 771 m (Gehzeit 7 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und
 Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis Ende September

Nächtigungstarife für AV-Mitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	12,00	12,00	8,00	5,00
Lager	8,50	7,50	4,00	kostenlos
Notlager	5,00	3,00	3,00	kostenlos

Nächtigungstarife für Nichtmitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	24,00	24,00	18,00	15,00
Lager	19,00	18,00	14,00	kostenlos
Notlager	6,00	6,00	6,00	kostenlos

Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.



Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

	Öffnungszeiten	Wasserturm Gelnhausen Hailerer Straße 36 (Nähe Bahnhof) 63571 Gelnhausen
Di, Do So	19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.
Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

	Öffnungszeiten	DAV Sektion Hanau Kletterhalle Hessen-Homburg Schulzentrum Hessen-Homburg Hessen-Homburg-Platz 2 63452 Hanau-Lamboy
Di	19.00 bis 22.00 Uhr	
Do	19.00 bis 22.00 Uhr	
So	Oktober - Mai 10.00 bis 18.00 Uhr Juni - September 10.00 bis 14.00 Uhr	

Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien (29.07. bis 26.08.) und in den Winterferien (22.12. bis 07.01.2017) ist das Kletterzentrum geschlossen.
Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/kletteranlagen).

Die Kletteranlagen:

Wasserturm
Gelnhausen



Boulderraum im Wasserturm



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ansprechpartner

DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:
Bernhard Hombach
Tel.: 06181/6759825
Mobil: 0177/5752727
Mail: climbing.hu@gmx.de oder
kletterzentrum@dav-hanau.de

Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:
Philipp Rott
Tel.: 0151/56377561
Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nrn. unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per eMail erfolgen.
Vielen Dank für ihr Verständnis.

IHR OUTDOOR-SPEZIALIST

IN BRUCHKÖBEL, FRANKFURT, ESCHBORN, NEU-ISENBURG UND WEITERSTADT

für die Bereiche

Funktions- & Sportbekleidung

Funktions-Schuhe, Sandalen & Wanderstiefel

PARALLEL ZU NIEDRIGSTPREIS-GARANTIE!

Bergsport-Ausrüstung & Rucksäcke

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung



Der Schotte empfiehlt



McTREK OUTDOOR SPORTS

McTREK Bruchköbel, Gewerbegebiet im Lohfeld
Keltenstraße 20b • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Frankfurt, Hanauer Landstraße 208 - 216 • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Eschborn, Nähe REAL • Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Neu-Isenburg, Isenburg-Zentrum • 63263 Neu-Isenburg • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Weiterstadt, neben SIOUX • Auf dem Weg zum LOOPS, Zufahrt Friedrich-Schäfer-Str. • Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel



Die Jugend im Deutschen Alpen Verein



Wir machen Jugendarbeit in der Sektion Hanau...

... und suchen nach wie vor aktive Unterstützung.

Das sind wir:



Sabine (JL+FGL)



Jörg (FÜL+KB)



Till (JL+Jugendreferent)



Uwe B. (FÜL)



Jannis (KB)



Gunda (JL+FGL)



Anne (JL)



Isabell (JL)

Aktionen der Jugendgruppen

eMail an die Jugendgruppe: jugend@dav-hanau.de

Leiter: Till Barleben 0178/5830825
jugendreferent@dav-hanau.de
Stellv.: Isabell Hartmanshenn 06181/650300
isabell.hartmanshenn@dav-hanau.de
Anne Jablonsky 0174/6147704
anne.jablonsky@dav-hanau.de

JL = Jugendleiter/in

FGL = Familiengruppenleiter/in

FÜL = Fachübungsleiter/in

KB = Kletterbetreuer/in

Unsere Gruppen

Die Gipfelbande...

In der Gipfelbande trainieren Jungs und Mädels zwischen zehn und fünfzehn Jahren. Das regelmäßige Training findet alle zwei Wochen (ungerade Kalenderwochen) dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Kletterzentrum Hessen-Homburg in Hanau statt.

Wir (Anne, Isa und Till) sind die Trainer der Gipfelbande und mächtig stolz auf unsere wilden Gipfelbanditen, die im Laufe der letzten Jahre als Gruppe gut zueinander gefunden und sich klettertechnisch schön entwickelt haben. Wir sind alle drei ausgebildete JDAV-Jugendleiter und speziell für das Klettern mit Kindern geschult. Jährliche Alpenvereinsfortbildungen halten uns auf dem neuesten Ausbildungsstand und versorgen uns mit guten Ideen, die wir gerne in unserer Gruppe zusammen mit den Kindern umsetzen.

Bei unseren Aktivitäten steht der Spaß am Klettern und an der Natur im Vordergrund. Wir erwarten nur Spaß am Klettern, Offenheit für Neues und die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme am Gruppentraining. Leistungsdruck und verbindliche Zielvorgaben in Form von Schwierigkeitsgraden, Kletterhöhen, etc. gibt es bei uns nicht. Jede/r soll seinen Vorkenntnissen und Fähigkeiten entsprechend an den Klettersport herangeführt werden und individuelle Fortschritte machen können. Neben den Trainingsstunden in unserer Halle haben wir auch schon gemeinsame Ausflüge in den Boulderturm nach Gelnhausen oder zusammen mit anderen Jugendgruppen der Sektion in die Rhön unternommen. Jetzt, wo die Gipfelbanditen älter und sicherer geworden sind, wollen wir unser Outdoorprogramm weiter ausbauen und den Kontakt zum echten Fels in freier Natur vertiefen.

Wenn Du auch ein Gipfelbandit werden willst, bist Du uns im Rahmen der Aufnahmekapazitäten herzlich willkommen.
 eMail: gipfelbande@dav-hanau.de

Die Griffhänger ...

.... haben sich Anfang des Jahres formiert. Die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben lange auf der Warteliste gestanden und sind nun mit Feuereifer dabei, unsere Routen „platt zu klettern“. Würde es nach den Griffhängern gehen, wäre die Aufwärmroute das Dach.....

Die Gruppe wird von Sabine, Martina und Andreas geleitet.
 eMail: griffhaenger@dav-hanau.de

Info:

Aktuell sind leider keine Neuanmeldungen möglich.

Leider sind zurzeit alle Plätze in unseren Klettergruppen belegt. Wenn Du möchtest, nehmen wir Dich gerne auf unsere Warteliste auf. Bitte fülle dazu auf unserer homepage www.dav-hanau.de/jugendgruppen das Online-Formular vollständig aus und schicke es ab. Wir werden uns dann bei dir melden, sobald ein Platz für Dich frei geworden ist.

Die Kletteräffchen...

... sind eine feste Kinder- und Jugendgruppe zwischen 10 und 14 Jahren. Wie ihr Name schon aussagt, liegt der Schwerpunkt beim Klettern. Hier geht 's aber in erster Linie um Spaß bei der Sache und den verantwortungsbewussten Umgang beim selbständigen Klettern und Sichern. Aber nicht nur beim Klettern trifft man unsere Kletteräffchen. Hauptsache, sie haben gemeinsam Spaß. Zu Beginn des Jahres haben wir die Gruppe mit Kandidaten von der Warteliste aufgestockt. Die Gruppe wird von Sabine und Christian geleitet.
 eMail: kletteraeffchen@dav-hanau.de

Die Jugendsportklettergruppe ...

In der JSG trainieren Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Wir sind eine Gruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, durch Training in der Halle und Trainingsfahrten ins Mittelgebirge, gemeinsam die persönlichen Klettergrenzen auszuloten und zu erweitern.

Bei uns kann jeder mitmachen, der regelmäßig trainieren und darüber hinaus an Wettkämpfen und Trainingsfahrten teilnehmen möchte. Klettererfahrung ist nicht nötig, da zu Beginn zunächst in einem Ausbildungsmodul grundlegende Kletterkenntnisse vermittelt werden (Toprope- und Vorstiegsschein, Kletter- und Sicherungstechnik).

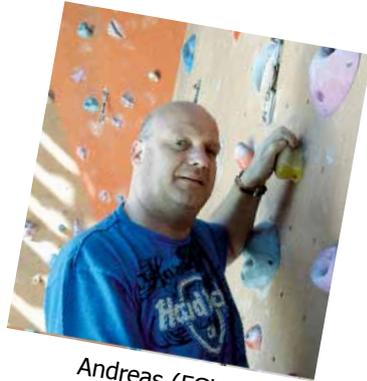
Teilnehmer, die bereits den Vorstiegsschein bestanden haben, können dann zwischen zwei Modulen mit den Schwerpunkten Kletter- und Sicherungstechnik bzw. Wettkampfklettern wählen. In jedem Fall wirst du persönlich von einem der vier Trainer betreut. Wir legen besonderen Wert darauf, dass neben den Trainingsinhalten der Spaß am Klettersport nicht zu kurz kommt.

Die JSG trifft sich jeden Mittwoch von 18 – 20 Uhr im Kletterzentrum Hessen-Homburg sowie nach Absprache in weiteren Kletterzentren in der Umgebung. Die Gruppe wird von Jörg und Jannis verantwortlich geleitet. Dazu kommen die Trainer Ulrich und Sebastian sowie unterstützend Antje und Tabea.
 eMail: jsg@dav-hanau.de

Die Familiengruppe der Sektion Hanau



Sabine (JL+FGL)



Andreas (FGL)



Martina (FGL)



Frank (FGL)



Gunda (JL+FGL)

In der Familiengruppe erfahren entdeckungslustige Familien mit kleinen oder großen Kindern Spiel, Spaß und Erfahrungen beim Wandern, klettern und sonstige Erfahrungen in der Natur oder Halle zu machen.

Die Familien erleben den Bergsport des DAV zu nutzen. Der Spaß an der Natur, dem Klettern und das Gemeinschaftserlebnis stehen hier im Vordergrund. Klettererfahrung ist nicht erforderlich, so haben auch Anfänger die Chance, es mal zu probieren.

Zum Klettern in der Hessen-Homburg-Halle treffen wir uns 14-tägig dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr. Das Klettern ist aber kein muss.

Unsere ausgebildeten Familiengruppenleiter

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder
- leiten die Eltern zum selbständigen Sichern an und organisieren verschiedene Tagestouren
- planen und organisieren Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen und im Alpenraum

Wer uns nun kennenlernen möchte, kann sich über Andreas Zorbach (andreas.zorbach@dav-hanau.de) mit uns in Verbindung setzen. Für das Klettern in der Halle ist eine vorherige Anmeldung zum Schnupperklettern notwendig, Somit möchten wir gewährleisten, dass an diesem Tag dann auch ein Familiengruppenleiter Zeit für euch haben.

Biwakieren oder doch eine Hüttengaudi - Eine Familiengruppenleiterfortbildung mal anders

Vor ein paar Wochen war es wieder soweit, die Fortbildung für den Familiengruppenleiter war fällig. Nur was soll ich bloß machen? Die Auswahl war vielfältig, unsere Zeit aber begrenzt. Daher fiel unser (Anna-Katharina's, meine Tochter und mein) Augenmerk auf die Fortbildung „dem Himmel ganz nah“. Ein Wochenende im Juni unter freiem Himmel, nur mit Rucksack. Genau das ist unser Ding, Anmeldung los und schon mal Vorfreude üben. Es sollte auf einen Berg bei Immenstadt/Allgäu gehen und das zum Zeitpunkt der Johannisfeier. So weit die Theorie.

Am Freitag ging es dann endlich los, noch nicht mal der Stau konnte unsere Laune vermiesen. Aber heehee, was soll denn der Regen kurz vor dem Ziel? Ja, was soll ich hier jetzt schreiben? Es hat am Freitag angefangen zu regnen und bis Sonntag, abgesehen von ein paar kleineren Regenspauzen, nicht mehr aufgehört.

Um 18 Uhr trafen wir auf dem Parkplatz unsere Ausbilder Christiane und Ralf. Das Essen wurde verteilt und wir stiegen auf. Aber wohin, bei dem Regen, um 18 Uhr??? Fragen, Fragen, Fragen. Die Antwort war sehr einfach und nüchtern. Bis zur Bergwachthütte der Bergwacht Immenstadt. Dies war die Ausweidlösung für Regen. Nun, was gibt es zu so einer Hütte zu sagen? Sie war für Familien mit Kindern genial! Es gab im Kuhstall (die Kühe waren auf der Weide) ein Plumpsklo, eine Küche mit Ofen und jede Menge Ecken und Nischen zum Erkunden und Nachtlager aufschlagen. Schnell wurde Feuerholz organisiert und erst mal die Bekleidung getrocknet, bevor es an's gemeinsame Essenmachen ging. Beim Essen wurde das Wochenende und der ursprüngliche Ablauf besprochen. Nach dem Essen noch schnell gemeinsam spülen und die ersten Erfahrungen konnten in der gemütlichen Stube ausgetauscht werden. Am Abend haben doch 3 mutige Kinder beschlossen ihre Biwaksäcke zu testen. Sie wollten unbedingt draußen schlafen, zur Info, es regnete immer noch. Eins vor-

weg, gegen 2 Uhr in der Nacht sind sie auf den Küchenboden ausgewichen.

Der Samstag begann mit einem leckeren Frühstück und alle waren schon neugierig, was heute passieren wird. Wir hatten immer noch die Hoffnung, dass es aufhört zu regnen und wir zum Biwakplatz aufsteigen können. Wie sagte ein alter und weiser Mensch einmal: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“. Also, rein in die Regensachen und ab zu einer Wanderung querfeldein auf das Gschwender Horn (1450m). Bei gutem Wetter ist hier eine Sicht bis zum Bodensee möglich. Auf dem Rückweg haben wir uns noch in einer ehemaligen Käserei gestärkt, bevor es zurück zur Hütte ging. Ein logistisches Problem war, wo wir die nassen Sachen überall aufhängen. Aber auch dies wurde gemeinsam gelöst. Während wir Eltern das Abendessen zubereiteten, habe die Kinder wieder die Hütte erobert. Viel zu schnell war der Samstagabend auch rum und alle, ja wirklich alle, haben die Nacht in der Hütte geschlafen. Das Biwak musste ausfallen, die Hüttengaudi war aber ebenso genial. Am Sonntagmorgen wurde, nach dem Frühstück, die Hütte hergerichtet und alles aufgeräumt. Dann wieder in die Regensachen und nochmal halbe Strecke auf den Berg. Dort ist, ganz versteckt, ein Zugang zu einem Abenteuerpfad der besonderen Klasse. Links und rechts neben einem Bachbett wurden verschieden Hindernisse geschaffen, die wir gemeinsam meistern mussten. Es ging an Seilen ein paar Meter nach unten, bevor ein Hang gequert werden musste. Ab in den Bach, um an der anderen Seite wieder im Matsch nach oben zu kriechen (alle anderen Wörter wären an dieser Stelle gelogen). Hätten wir an Gurt und Karabiner gedacht, wären sogar 2 Seilbrücken möglich gewesen. Weiter ging es über einen nassen und glitschigen Baumstamm auf die andere Seite. Danach wieder mal am Seil zurück in den Bach. Viel zu schnell war diese Tour vorbei und wir sind glücklich und zufrieden zur Hütte zurück. Rucksäcke auf und zurück zum Parkplatz. Dort erwartete uns ein doch sehr emotionaler Abschied von unseren Ausbildern und unter uns. Ohne die ständige gute Laune von Christiane und Ralf und ihren super Ideen wäre es nie so ein tolles Wochenende geworden. Zu Hause wurde gleich alles in die Waschküche und wir unter die Dusche gesteckt. Wie wir Material, Bekleidung und uns sauber bekommen haben, ist ein neues, abenteuerliches Thema und würde hier den Rahmen sprengen.

Wer nun Lust bekommen hat, mal was anderes zu erleben, ist herzlich eingeladen, unsere Familiengruppe zu besuchen. Die Kontaktmöglichkeiten findet ihr hier im Heft.

Bericht: Andreas Zorbach



Tourenbericht Wettersteingebirge & Zugspitze

Im Juli 2015 zogen wieder 7 Bergbegeisterte mit Wanderleiterin Vera Bodenburg kreuz und quer durchs Wettersteingebirge bis hinauf zum höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze (2963m).

Wir starten in Grainau/Hammersbach mit einer kleinen Eingehetour bei 30 Grad im Schatten, sodass ein Biergarten bald unser Ziel ist, die Weizen zischen und erfrischen uns. Wenn man den Wettervoraussagen glauben kann, steht uns eine heiße Wanderwoche bevor.

Die Sonne strahlt bereits schon am nächsten Morgen aufs Frühstücksei, so sind wir heilfroh, dass wir Richtung Höllental ein Stück mit dem Bus fahren. Nach erstem Anstieg stehen wir vor dem Einstieg bzw. Kasse in die Klamm. Trotz Sonne und Hitze ziehen wir unsere Regenjacken über, denn das Wasser des Höllentals kommt von allen Seiten. Nach etwa 1 Stunde Erfrischung stehen wir vor der wegen Bauarbeiten z. T. geschlossenen Höllentalangerhütte. Bei einer kleinen Pause im Schatten von Bäumen gehen unsere Blicke zur Zugspitze, doch wir nehmen nicht den direkten Weg dorthin, sondern vorbei an verlassenem Knappenhäusern aufs Hupfleitenjoch (1750m). Durchschnaufen und den Schweiß ein bisschen trocknen, soweit möglich. Unser heutiges Ziel, das Kreuzeckhaus, kann man in der Ferne bereits erblicken. Die Terrasse des Hauses lädt uns zu Kaffee und Kuchen ein, so lassen wir uns noch ein wenig Zeit zum Lager machen. Die Dusche am Abend wäscht Schweiß und Mühe ab und tut sooooo... gut.

Die legendäre und urige Reintalangerhütte ist unser Ziel am zweiten Tag. Da es in der Nacht geregnet hat, umgeben noch tiefhängende Wolken das Kreuzeckhaus beim Abmarsch. Über den Bernadeinsteig gelangen wir zur Bockhütte und weiter geht es an der Partnach entlang bis zur Hütte. Da diese von vielen Wanderern als Ausgangspunkt zur Besteigung der Zugspitze genutzt wird, ist die Hütte bereits gut besucht. Über der blauen Partnach wehen Gebetsfahnen und auf der Tafel vor dem Haus wird gleich wieder Appetit auf Kuchen gemacht. Gregor sucht später noch den Hausberg, leider vergebens, hat aber die Quelle der Partnach gefunden. Mit Musik schlafen wir ein und werden am nächsten Morgen mit Ziehharmonika und Gitarre um 6 Uhr vom Hüttenwirt sanft geweckt.

Am dritten Tag steht uns ein Aufstieg von 1310 Hm bevor. Tal auswärts an der Partnach entlang, vorbei an der „Blauen Gumpel“ gehen wir bis zur Bockhütte, Wasserflaschen füllen und weiter geht's, bocksteil aufwärts auf den Schachen. Trotz schattenspendender Bäume schwitzen wir mächtig und sind froh, endlich vor dem Schachenschloß von König Ludwig zu stehen. Dieser hat sich hier in den Bergen einen Traum erfüllt, war aber nicht sehr oft anwesend. Für uns bietet sich die Gelegenheit einer Führung durchs Schloss, bevor eine Jause lockt. Den Verdauungsspaziergang machen einige von uns durch den Alpengarten, wo Enzian, Alpenastern, Steinbrech usw. wiederzufinden sind und über 800 Alpenpflanzen aus aller Welt gedeihen. Höher als die auf 2374m liegende Meilerhütte gibt es nicht viele Hütten in den nördlichen Kalkalpen, so bleibt uns ein weiterer Aufstieg zu unserem heutigen Ziel

nicht erspart. Von der Hütte hat man dann einen wunderschönen Blick ins Garmischer Land.

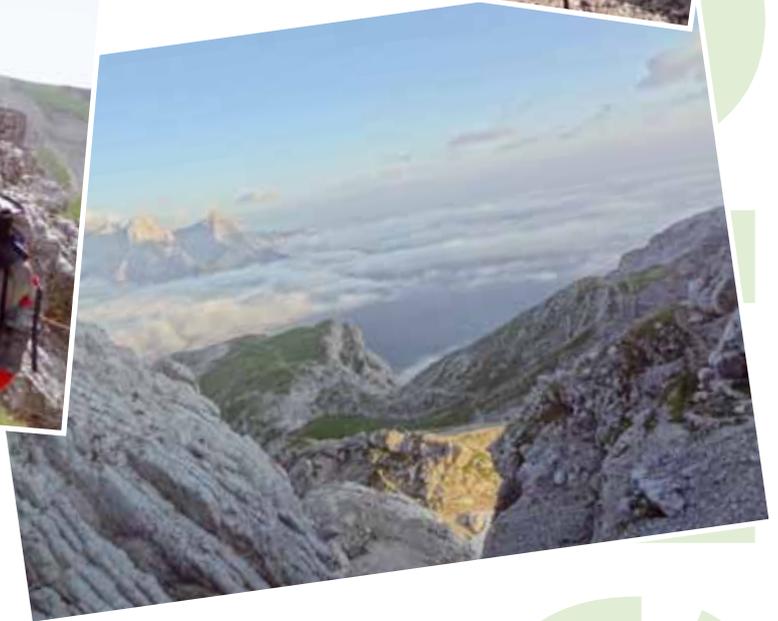
Der 4. Tag beginnt mit einem längeren Abstieg ins Bergleintal auf einer Etappe des E4 alpin Richtung Leutaschtal. Auf dem Geröll muss man aufpassen, dass man nicht ins Rutschen kommt. Als wir endlich unten im Tal sind, haben die Füße nicht lange eine Ebene unter den Sohlen, da heißt es schon wieder „auffi geht's“, durchs Puittal hinauf zum Scharnitzjoch (2046m) und wieder hinab zur Wettersteinhütte (1735m), unserem heutigen Ziel. Den abendlichen Terrassenblick ins dunstige Inntal genießen wir bei einem kühlen Getränk.

Fette Almwiesen prägen die nächste Etappe, wir schlendern in lockerem Auf und Ab durch die Grashänge unter den Kalkwänden des Wettersteinkamms. Die Sonne brennt bereits am Morgen auf dem „Südsteig“, die Rotmoosalm lockt schon mit kühlen Getränken und am „Steinernen Hüttel“ löschen wir vor dem Abstieg ins Gaistal nochmals unseren Durst. Nach etwa 5 Std. Laufzeit erreichen wir die Tillfussalm. Die Idee, das Abendessen im Garten einzunehmen, wird durch ein aufziehendes Gewitter zerschlagen. Nach Blitz, Donner, Regen und Hagel drehen wir noch eine Runde in kühler frischer Luft.

Der 6. Tag beginnt mit blauem Himmel und Sonne, auf der Hochfelder Alm machen wir deswegen nach 1 ½ Std. Gehzeit die erste Trinkpause. Die Mieminger Kette im Rücken steigen wir aufwärts zum Feldernjöchl (2045m) und weiter auf dem Plattsteig zum Gatterl. Ein paar drahtseilgesicherte Meter und die Knorrhütte (unsere letzte Übernachtung) ist in Sicht. Über die Ausläufer des Zugspitzplatts querend, ist man bald an der Hütte, dem Ausgangspunkt fürs große Ende. Ein kräftiger Schauer putzt die schwüle Luft des Tages sauber, doch wir sitzen im Trockenen.

Vor 200 Jahren noch war das Zugspitzplatt komplett vergletschert, doch davon ist heute nicht mehr viel übrig. Einsam warten die Lifte aufs Ski-Opening. Im Schneeferner Observatorium erforschen Wissenschaftler die Ursachen des Klimawandels, seine Folgen stets vor Augen. Bereits um 10 Uhr stehen wir im Skigebiet „Sonnalpin“. Doch nach den vergangenen 7 Tagen ist der letzte Anstieg durch die Schuttwüste keine ernste Angelegenheit mehr, auch die Drahtseilpassagen am Gipfel sind leicht zu bewältigen. Dann haben wir es geschafft und stehen auf Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze (2962 m). Noch sind nicht viele Menschen hier oben, so bleibt die Möglichkeit ohne Wartezeit zum 4,88 Meter hohen Kreuz zu gelangen. Mit der Eibseebahn verlassen wir dann rasch die Zugspitze, da wir noch an diesem Tag nach Hause fahren wollen. Wieder in Grainau/Hammersbach tauschen wir die schweren Schuhe gegen leichte und luftige Sandalen. Beim Abschiedessen werfen alle noch einen Blick zur Zugspitze, welche sich inzwischen hinter dunklen Wolken versteckt und als wir abfahren weint der Himmel sogar ein paar Tränen.

Bericht: Christine Lübke



 Familie Werner Kirschner
Plösnus 208 A-6481 St. Leonhard
Tel: +43 5413 87593
info@haus-astoria.com

PITZTAL



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal.
Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!

Kalorienwarnstufe 3 (erheblich)

Skitour der Sektion Hanau nach Sellrain (Stubai Alpen)

Die Hüttentour der Sektion unter Leitung von Michael Walz führte die 8-köpfige Truppe diesmal ins beschauliche Sellrain, unweit Innsbruck in die Stubai Alpen. Zwischen Ötztal im Westen und Stubaital im Osten liegt das Tal mit den Seitentälern Gleirschtal und Lüsenstal von wo aus wir am Samstag, den 5. März um die Mittagszeit die Tourenski mit Fellen beklebten und uns entlang der Langlaufloipe an den Aufstieg zu unserem Quartier für die nächsten 5 Tage machten.

Bald war das Ende des seichten Anstiegs erreicht und wir konnten die bereits mehrfach in der Vergangenheit geübten Spitzkehren anwenden um schnell Höhenmeter um Höhenmeter zu gewinnen.

Pünktlich zur Kaffeezeit erreichten wir das auf 2273 m gelegene Westfalenhaus der DAV Sektion Münster. Es erwarteten uns bereits das Team um Hüttenwirt Rinaldo mit Papa Ernesto mit Hüttenhund Arik.

Mit Cappuccino und „Verlängertem“ wurden die ersten Kalorien des hausgemachten Topfenstrudels hinuntergespült.

Im leichten Schneetreiben absolvierten wir draußen im 2 m hohen Schnee noch die obligatorischen Lawinenübungen mit Piepser, Sonden und Schaufeln. Nach den vielen Übungen, die wir dazu schon hatten, klappt das mittlerweile relativ schnell. Trotzdem sind sich alle einig, dass wir alles dafür tun, niemals erst in diese Notlage zu kommen.

Es wurde dann auch Zeit, denn nach dem Bezug der Lager warteten bereits die Suppenterrinen des Abendmenüs auf Entleerung. Es gab als Hauptgericht riesige Naturschnitzel und für die Vegetarier leckere Käsespätzle. Nur ein gut trainierter Tourengerhemagen schaffte dann noch die süße Nachspeise.

Nach einer erholsamen Nacht trafen wir uns Sonntagfrüh um 7 Uhr am reichhaltigen Frühstücksbuffet und warteten auf den Lawinlagebericht, da es die ganze Nacht weitergeschnitten hatte. In Absprache mit Rinaldo wagten wir uns auf den sicheren Abstieg ins Längental Richtung gleichnamigem Joch, welches unser Tagesziel sein sollte.

Gegen Mittag standen wir am Joch in 2988m, verzichteten aber wegen der bescheidenen Fernsicht auf eine Besteigung der umliegenden Gipfel.

Nach einer genussvollen Tiefschneeabfahrt und kurzem Gegenanstieg erreichten wir rechtzeitig die Apfelstrudel mit Sahne, die bereits auf uns warteten.

Passend zum österreichisch-italienischen Hüttenteam gab es dann später Wienerschnitzel mit Bratkartoffeln oder Rigatoni mit Spinat-Gorgonzolasoße, eine echte Sterneküche!

Am Montag gingen wir hinter der Hütte westlich Richtung Ötztal, das Ziel Winnebacher Weißkogel mußten wir aber aufgrund der Sichtverhältnisse kurz unterhalb des Gipfels auf 3150 m aufgeben. Nach einer kurzen Jause tasteten wir uns über die steilen Felshänge nach unten in fahrbaren Pulverschnee. Der späte Wintereinbruch hielt ein paar tückische Felsspitzen für unsere Skibeläge parat.

Unser Abendessen heute: 2 Henderlschenkel mit Reis oder Tiroler Gröstel mit Spiegelei, selbstverständlich eingebettet in Suppe und großem Nachtisch.

Auch am Dienstag erwartete uns Schneefall und wir versuchten abermals unser Glück im Längental und hoffen auf Auflockerung Nachmittags. Guide Michael hatte uns einen Gipfel versprochen. Wieder schaffen wir es aber nur bis in 3100m Höhe, Sicherheit geht vor! Die Abfahrt entlang der Aufstiegsroute konnten dann alle genießen und jeder durfte mal sehen wie es ist, als erster zu fahren und die Route auszukundschaften.

Zurück in unserem Kalorientempel, verzichteten wir auf Kaffee und Kuchen und ließen gleich die Suppe des Abends kommen, ein besonderer Service des Wirts.

Später gab es dann noch doppelte Schweinesteaks oder Hirtenmakkaroni nach Wahl, hatte ich schon die Salatplatten erwähnt die es jeden Tag zusätzlich gab?

Mittwoch dann die langersehnte Sonne mit strahlend blauem Himmel, also konnten wir mit vollem Reisegepäck bei Traumbedingungen Richtung Zischgenscharte aufsteigen. Im Laufe des Aufstiegs wurde die Rinne immer steiler und wir vergrößerten unsere Sicherheitsabstände auf 50 Meter. Nach unzähligen Spitzkehren und Fotostopps angesichts des unbeschreiblichen Panoramas erreichen wir sicher die Scharte. Das Traumziel Schöntalspitze war in greifbarer Nähe, musste aber noch mit an den Rucksäcken verzurrten Ski erklimmen werden, denn die sichere Abfahrt war auf der anderen Seite. Auf allen Vieren erreichen wir zitternd den Gipfel mit dem großen Kreuz auf 3008 m.

Da wir als einzige an diesem Tag dieses Ziel wagten, konnten wir unsere Mittagsrast dort in der Sonne genießen und stiegen vorsichtig bis auf 2800 m ab, schnallten die Ski an und hatten nun 1200 Tiefenmeter feinsten Powder für uns allein. Unsere Juchzer bei den sanften Schwüngen hörte man bestimmt noch auf der anderen Talseite !

Erst um 16 Uhr erreichten wir den Parkplatz mit den eingeschneiten Autos, nun kamen doch noch die Lawinenschaufeln zum Einsatz.

Zufrieden mit den vielen Höhenmetern und Tiefschneeabfahrten und glücklich und dankbar über die unfallfreie Tour machten wir uns auf den Heimweg. Hier lauerten dann die wirklichen Gefahren des Alltags, unser 2. Auto stand 2 Stunden im Rückstau einer Massenkarambolage auf der A 7.

Fazit: Eine perfekt geplante und geführte Tour, wir freuen uns schon alle auf die nächste !

Bericht: Rudolf Hagemann



GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

ERWE

GmbH

Telefon: 06059-906935
Mobil: 0171/2414705
Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz
e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de
internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Schweden im Herbst – ein Reisebericht

Für die meisten DAV-Mitglieder geht es in ihrer freien Zeit vermutlich nach Süden. Von Hanau aus nach Bayern, Österreich oder in die Schweiz zum Klettern, Skifahren und Wandern. Für mich hielt das Leben im letzten Sommer jedoch eine andere Himmelsrichtung bereit.

Zum Studieren bin ich für 3 Semester nach Stockholm gezogen, in die Hauptstadt Schwedens. Verzichten musste ich dafür unter anderem auf die Jugendsportklettergruppe, in der ich bis dahin Jugendliche im DAV im Klettern trainiert habe. Erhalten blieb mir jedoch, die Welt zu Fuß zu erkunden. Eine dieser Entdeckungsreisen führte mich im letzten Herbst in den Norden Schwedens, durch das UNESCO Weltnaturerbe „Höga Kusten“.

Höga Kusten, das heißt übersetzt „hohe Küste“ und bezeichnet ein Ostseearchipel mit steil emporragenden Inseln und Ufern. Der gleichnamige Nationalpark liegt nahe der Stadt Umeå, 6 Autostunden nördlich von Stockholm und nur 300 km südlich des Polarkreises. Durch die Küstenregion führt ein 130 km langer Wanderweg vorbei an großartigen Ufern und wunderschönen Aussichtspunkten.

Schwer bepackt mit Schlafsack, Zelt und Proviant für 4 Tage sind wir abends in den Nachtbus nach Örnköldsvik gestiegen und waren voller Begeisterung über das, was kommen sollte. Als wir dann etwas müde eine Stunde vor Sonnenaufgang ankamen, ging es endlich los: die ersten Kilometer auf dem Höga Kusten Leden.

Nach und nach enthüllte die Sonne vor uns eine Landschaft, die typisch ist für Schweden: weitläufige Wälder, große Felsen aus Granit und darauf Sträucher und Moos. Dort, wo die Natur die Felsen freigab, konnte man die Formen sehen, die einst das hunderte Meter dicke Eis unter großem Druck formte. Nach dem Ende der Eiszeit schmolzen die großen Massen Eis und der heutige Nationalpark erhob sich um fast 100 Meter aus dem Boden. So formte sich eine einzigartige Landschaft, die heute nicht ohne Grund hohe Küste genannt wird.

An Eis hatten wir im herbstlichen Stockholm jedoch nicht gedacht, als wir die Wanderung planten. Ein Wetterumsprung brachte überraschend jedoch winterliche Temperaturen und wir wurden von eisigen -6°C in Örnköldsvik begrüßt. Kleidung und Schlafsack waren für diese Temperaturen ausreichend und so spürten wir die Folgen des Wetters erst, als wir

Mehr erfahren

- Während meiner Zeit in Schweden schreibe ich einen Blog, auf dem ich Bilder und Erfahrungen aus Schweden veröffentliche. Wenn Sie mehr erfahren wollen über Skandinavien und Stockholm, dann schauen Sie mal unter www.jndk.se vorbei.



uns mit Trockenmilchpulver und Wasser zum Frühstück ein Müsli zubereiten wollten. Das Wasser in unseren Flaschen am Rucksack war gefroren und nicht zu überreden das Behältnis zu verlassen. Zum Glück hatten wir noch eine Flasche im Rucksack verstaut, die noch nicht gefroren war - allerdings auch nicht sehr weit davon entfernt.

Gegen Nachmittag erreichten wir dann unser erstes Etappenziel. Eine kleine Hütte am Meer mit Ofen und einer großartigen Aussicht. Hier zeigte sich abermals, warum Schweden ein Land der Wanderer ist. Nicht nur gab es eine Hütte mit Betten und Ofen, wir fanden ebenso trockenes Feuerholz vor, das nur noch in kleinere Stücke gehackt werden musste. Nach dem eisigen Frühstück erfreuten wir uns sehr über unser warmes Heim und die auf dem Ofen zubereiteten Köttbullar (schwedische Fleischbällchen). Für die Nacht mussten wir noch etwas Holz hacken und fielen dann müde und glücklich ins Bett.

- **Das Allemansrätten**
- *Das schwedische Allemansrätten (dt. Jedermannsrecht)*
- *erlaubt jedem das Betreten und die Nutzung der Wildnis*
- *unabhängig davon, ob es einen Eigentümer des Gebiets*
- *gibt. Zelten und Feuer sind explizit erlaubt. Das Recht*
- *gilt nur bedingt in Nationalparks und Naturschutzgebieten*
- *und nur, wenn Tieren und Natur kein Schaden zugefügt wird.*

Weil uns unsere kleine Hütte so gut gefiel und unsere Beine vom Tag zuvor schmerzten, planten wir für den nächsten Tag um. Anstatt weiter zu ziehen, machten wir eine Rundwanderung mit kleinem Gepäck zu einer Halbinsel, die weit in das Archipel hinein ragte. Auf dem Weg entdeckten wir Spuren von Elchen und Bibern und konnten den Ausblick über die Inselnlandschaft genießen. Der nächste Tag führte uns in das Fischerstädtchen Köpmanholmen, wo wir abermals eine Insel erkundeten. Am letzten Tag ging es dann von Bjästa aus zurück nach Stockholm.

Wandern in Schweden ist anders als in den Alpen oder im Mittelgebirge. Selbst in Höga Kusten gibt es weniger Gipfel zu erklimmen als im Spessart. Dafür erstrecken sich weitläufige Landschaften und urige Wälder. Das Allemansrätten und exzellent in Stand gehaltenen Wege ermöglichen es, die Natur zu Fuß und im Zelt hautnah zu erleben. Schweden ist deshalb einzigartig und eine tolle Erfahrung für Naturbegeisterte.

Bericht: Jannis Dickmann

Jack Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

DEIN STORE IN **HANAU**



STORE

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH**

Lindenstraße 7 · 63450 Hanau
Tel.: 06181 9194005
Mo-Fr: 9.30-19.00 Uhr
Sa: 9.30-18.00 Uhr

**MITGLIEDER DER DAV SEKTIONEN
ERHALTEN UNTER VORLAGE IHRES
GÜLTIGEN MITGLIEDSAUSWEISES
10% RABATT***

*AUSGENOMMEN SIND GUTSCHEINE UND BEREITS REDUZIERTE WARE

Sie ist wieder da!

Familien & Sektionsfahrt

Schwerpunkt ALPIN Ausbildung

01.04. bis 08.04. 2017

Pitztal – Tieflehn (www.pitztal.com)

Das Pitztal bietet 3 grundverschiedene Skigebiete mit garantierter Schneesicherheit.

Die Schneeverhältnisse und das abwechslungsreiche Gelände sind ideal für ALPINE AUSBILDUNG.

Somit haben wir ein Gebiet, in dem eine Gruppe gemeinsam unterwegs sein kann, aber auch individuelle Sportarten betreiben kann.

In den genannten Seiten können viele Informationen zum Gebiet und Unterkunft eingeholt werden.

Wir können in folgenden Alpinen Sportarten Kurse/ Touren durchführen, bitte in der Anmeldung Wünsche vermerken:

- Ski alpin (siehe Ausbildungsprogramm A041 & G042)

Neben den genannten Sportarten, finden auch Langläufer und Schneeschuhwanderer viele Möglichkeiten.

Lokation: Hotel Gundolf *** www.gundolf.com

Zweibettzimmer

Typ Pitztal oder Europa (je nach Verfügbarkeit)
7 Übernachtungen zum Gruppenpreis (Erwachsene) von 568 € pro Woche/Person mit HP inkl. Ortstaxe

Mehrbettzimmer (bis 4 Personen)

Typ Tirol/ Europa Tirol Superior (je nach Verfügbarkeit)
7 Übernachtungen zum Gruppenpreis (Erwachsene) von 498 € pro Woche/Person mit HP inkl. Ortstaxe

Kinderermäßigung

bei 2 Vollzahlern im Zimmer bis 9 Jahre frei; 10-15 Jahre 265 Euro pro Woche/ Person mit HP inkl. Ortstaxe

folgende Leistungen sind inklusive:

- Erlebnis-Wellnessbereich, Finnische-Sauna, Biosauna, Solbad, Laconium und Kräuterdampfbad, einem Whirlpool und den gemütlichen verschiedenen Ruheräumen mit Teebar
- Kostenloser Transport mit dem hauseigenen Skibus zu den Liftanlagen
- ausgezeichnetes Feinschmecker-Frühstücksbuffet
- tägliche Skifahrerjause in unserem Wintergarten von 15:00 bis 17:00 Uhr kleines Buffet
- ausgewählte kulinarische Vier-Gängige Menüs mit Menüwahl
- reichhaltiges Salatbuffet, und wöchentliche Highlight von unserem Küchenchef

Skipass (Gruppenpreis)

Erwachsene ca. 215,00 Euro

Kinder bis 9 Jahre frei

Kinder ab 10 bis 15 Jahre ca. 125,00 Euro

Anmeldeschluss 15.12.2016

Eine Anmeldung ist nur gültig mit der Anzahlung von 20% des Wochenpreises.

Anmeldeformular siehe Ausbildungsprogramm im Blick.

Organisation und weitere Informationen

Jörg Seiferth

Tel. 06053-7976

eMail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Nach dem Anmeldeschluss werden wir uns zu einem Vortreffen zusammenfinden um uns Kennzulernen, Fragen & Wünsche klären.

Bis dahin ein schönes, gesunde & erlebnisreiches Jahr.



**DAV
Hanau**

Biigk punkt ausbildung

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



➤ Herzlich willkommen ...

... im Ausbildungsbereich der Sektion Hanau.

Nach langer Pause, sind sie wieder da, die Skikurse in den Osterferien 2017 für Kinder und Jugendliche!

Ausgeschrieben sind in dieser Ausgabe vom Blickpunkt alle Kurse ab Juli 2016 sowie bereits die Winterveranstaltungen 2017 als auch die Hallenkurse für Jan. & Feb. 2017. Da noch nicht alle Daten vollständig zu Verfügung standen, empfehlen wir vor Kursanmeldung die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.dav-hanau.de zu beachten.

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkiV) gemäß §6 in Bayern lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen teilnehmen können.

Vornehmlich ist es unser Ziel, Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden der Bergwelt teilhaben zu lassen und Sie zu einem freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen auszubilden!

Um dieses Ziel zu erreichen, organisieren unsere professionell ausgebildeten Fachübungsleiter (FÜL) ein- und mehrtägige Veranstaltungen rund um die alpinen Bergsportarten des Deutschen Alpenvereins.

Interesse geweckt, im Ausbildungsteam der Sektion Hanau mitzumachen? Dann einfach eine E-Mail an unserem Ausbildungsreferenten senden, um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Wie finde ich meinen Kurs?

Analog zu den Fachübungsleiterausbildungen vom Dachverband des DAV haben wir alle Aktivitäten in drei Gruppen eingeteilt:

Bergsport Winter, **Bergsport Sommer** und **Klettersport**

Geblieden ist die Einteilung nach **Schnupperkurse**, **Grundkurse**, **Aufbaukurse** und **Führungstouren**. Diese Einteilung finden Sie auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Hier können die Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbaukurse: Wie der Name schon sagt, wird hier auf dem Grundwissen themenspezifisch dieses vertieft und weiter spezialisieren. Ziel ist die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweicht.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen, Sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte FÜL/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Weitere Details finden Sie auf den nächsten Seiten bzw. auf unserer Homepage www.dav-hanau.de im Bereich Ausbildung.

Bitte verzeihen Sie, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte Ihnen eine spezielle Bergsportart oder eine bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.

Sie haben sich schon entschieden? Dann melden Sie sich jetzt für einen unserer Kurse an. Das Anmeldeformular finden Sie wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms.

Abhängig von der Verfügbarkeit unsere FÜL können wir evtl. zusätzliche Kurse im Laufe des Jahres anbieten. Bitte informieren Sie sich dazu entweder in der Geschäftsstelle unter verwaltung@dav-hanau.de oder bei unserem Ausbildungsreferenten unter ausbildungsreferent@dav-hanau.de.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.

Bergsport Winter 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
20.12.2016	20.03.2017	S011	Skitour	Skitourenschnuppertag	Rhön
01.01.2017	31.03.2017	G012	Ski Alpin	SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche	Rhön oder Willingen
10.02.2017	13.02.2017	F023	Skitour	Skitouren mit Talstützpunkt	Vorarlberg
09.03.2017	13.03.2017	F032	Skihochtour	Skihochtouren mit Hüttenstützpunkt in den Stubaier Alpen	Stubaier Alpen
31.03.2017	05.04.2017	F035	Skihochtour	Skidurchquerung an und auf den 4000ern des Wallis	Wallis
02.04.2017	07.04.2017	A041	Ski Alpin	SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche	Pitztal
02.04.2017	07.04.2017	G042	Ski Alpin	SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche	Pitztal

Bergsport Sommer 2016 & 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
25.06.2016	02.07.2016	F066	Hochtour	Hochtour im Berner Oberland	Berner Oberland
10.06.2016	12.06.2016	G067	Wand./Bergst.	Grundkurs Wandern im Gebirge	Kleinwalsertal
09.07.2016	16.07.2016	F071	Wand./Bergst.	Stubaier Höhenweg	Stubaier Alpen
16.07.2016	22.07.2016	F072	Wand./Bergst.	Hochgebirgsdurchquerung	Zillertaler Alpen
16.07.2016	23.07.2016	F073	Klettersteig	Klettersteigwoche in den Dolomiten	Dolomiten
26.08.2016	30.08.2016	A081	Alpin Klettern	Update-Alpin mit „Gipfel sammeln“ in der Silvretta	Silvretta

Fortsetzung auf der nächsten Seite ;-)

➤ Übersicht aller Angebote

Klettersport 2016 & 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
27.08.2016	27.08.2016	A082	Klettern	Sicherungs(Geräte)update	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.09.2016	04.09.2016	A091	Klettern	Ab an den Fels	Fränkisch Schweiz
10.09.2016	10.09.2016	S092	Klettern	Schnupperkurs Kinder	DAV-Kletterzentrum - Hanau
16.09.2016	17.09.2016	G093	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
08.10.2016	08.10.2016	S101	Klettern	Schnupperkurs Erw.	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.10.2016	22.10.2016	A102	Klettern	Aufbaukurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
28.10.2016	29.10.2016	G103	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
11.11.2016	12.11.2016	G111	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
25.11.2016	26.11.2016	A112	Klettern	Vorstiegskurs Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
03.12.2016	03.12.2016	S121	Klettern	Schnupperkurs Kinder	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.01.2017	21.01.2017	S013	Klettern	Schnupperkurs Kinder	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.01.2017	28.01.2017	G014	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
04.02.2017	04.02.2017	S021	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.02.2017	11.02.2017	A022	Klettern	Aufbaukurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
17.02.2017	18.02.2017	G024	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau

S011 - Skitourenschnuppertag

Voraussetzung: Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skitour	20.12.2016 10:00	20.03.2017 17:00	Michael Walz

Ziel: Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinensonde, Spuranlage, Aufsteigen mit Fellen.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Rhön	4 / 6	30 €	35 €	20.03.2017

Ausrüstung: LVS-Geräte, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack. Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G012 - SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche

Die Veranstaltung geht über 3 Tage und wird abhängig von den Wetterverhältnissen erst im Winter 2016/2017 festgelegt! Bitte beachten Sie die Homepage für genauere Angaben.

Voraussetzung: Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin	20.12.2016	31.03.2017	Jörg Seiferth

Ziel: Grundlagen Carven, Alpine Umwelt, Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien (z.B. Slalom), Formationsfahren, Fis & Lift Regeln, Videoanalyse.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Rhön oder Willingen	5 / 8	35 €	70 €	15.12.2016

Ausrüstung: Carvingskiausrüstung + Skibekleidung + Helm + Skibrille.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2017“

F023 - Skitouren mit Talstützpunkt/Alpen Österreich

Je nach Schneesituation sind drei Skitouren an Sa + So + Mo in Vorarlberg oder an anderer Region vorgesehen.

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Spitzkehrentechnik, Sicheres Skifahren mit Rucksack in jedem Gelände/jedem Schnee, gute Kondition für 5-6h Touren - Aufstieg ca.2,5- 3,5 Std./800 bis 1200 Hm + Abfahrt , Beherrschung-LVS-Set.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skitour	10.02.2017 14:00	13.02.2017 22:00	Michael Walz

Ziel: Schwierigkeit Skitour: Leicht bis Mittelschwer.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Vorarlberg	3	4	115 €	140 €	10.01.2017

Anreise & Unterkunft: Anreise Freitagnachmittag, Unterkunft: Hütte, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde (kann über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen werden), Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Vorbesprechung: Wird durch den Kursleiter Mitte Januar organisiert.

F032 - Skihochtouren mit Hüttenstützpunkt in den Stubaier Alpen

Je nach Schneesituation sind Vier Skitouren im Vergletscherten Gelände von Fr-Mo. vorgesehen.

Voraussetzung: Sicheres Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt auch Steilpassagen und Widrigen Schneebedingungen. Kondition für 6-8h Touren, Aufstiegszeiten von ca.4 - 5 Std. mit 1100 bis 1600 Hm + Abfahrt, Spaltenbergungstechnik, Sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen. Beherrschung-LVS-Set.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	09.03.2017 05:00	13.03.2017 22:00	Michael Walz

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Stubaier Alpen	3	4	100 €	120 €	10.01.2017

Anreise & Unterkunft: Anreisetag mit ca. 2-3h Hüttenzustieg mit Unterkunft in Berghütte.

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbesprechung: Wird durch den Kursleiter im Februar organisiert.

F035 - Skidurchquerung an und auf den 4000ern des Wallis

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skitourengeher.

Voraussetzung: Sicheres Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt auch Steilpassagen und Widrigen Schneebedingungen. Kondition für Tagestouren von ca. 8- 12 Std. Aufstiege: 1500 bis 2000 Hm/Tag
Spaltenbergungstechnik, Sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen. Beherrschung-LVS-Set.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	31.03.2017 05:00	05.04.2017 23:00	Michael Walz

Ziel: Es werden Skitouren im Hochalpinen Gelände durchgeführt, mit täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berg- hütten. Skihochtour: Mittelscher/Schwer.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Wallis	3	4	115 €	140 €	10.02.2017

Ausrüstung: Komplette Skihochtourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen, Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Vorbereitung: Wird durch den Kursleiter im Februar organisiert.

A041 - SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche

Familien & Sektionsfahrt Schwerpunkt ALPIN Ausbildung, mehr Details siehe Bereich IG-Ski

Voraussetzung: Skikönnen min. 3 nach Skischuleinteilungskala 1 – 6; sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in ei- ne Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin	02.04.2017 18:00	07.04.2017 20:00	Jörg Seiferth

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verbessern, Technik für unterschiedliche Gelände (z.B. Buckel, Tiefschnee) Materialkunde, koordi- native Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien (z.B. Slalom), Formations- fahren, Videoanalyse, Skirennen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Pitztal	6	10	58 €	155 €	15.12.2016

Ausrüstung: Carvingskiausrüstung + Skibekleidung + Helm + Skibrille.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2017“

G042 - SKI ALPIN für Kinder & Jugendliche

Familien & Sektionsfahrt Schwerpunkt ALPIN Ausbildung, mehr Details siehe Bereich IG-Ski

Voraussetzung: Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin	02.04.2017 18:00	07.04.2017 20:00	Jörg Seiferth

Ziel: Grundlagen Carven, Alpine Umwelt, Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien (zB. Slalom), Formationsfahren, Fis & Lift Regeln, Videoanalyse, Skirennen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Pitztal	6	10	58 €	115 €	15.12.2016

Ausrüstung: Carvingskiausrüstung + Skibekleidung + Helm + Skibrille.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer 2016 & 2017“

F066 - Hochtour im Berner Oberland

Über den Aletschgletscher hinaus ins Alpenpanorama der 4000ern im Berner Oberland.

Voraussetzung: Gletschererfahrung im hochalpinen Gelände, Beherrschung der Anseil- und Sicherungstechnik, sicheres Gehen mit Steigeisen und ausreichend Kondition für Tagestouren von bis zu 10h. Schwierigkeiten: PD, Gletschertour und Felsklettern bis II, kombiniert und Firn oder Eis bis 45°.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Hochtour	25.06.2016 14:00	02.07.2016 10:00	M. Walz & U. Berger

Ziel: In Abhängigkeit von unserer Leistungsfähigkeit und den lokalen Wetterverhältnissen wollen wir nach angemessener Akklimatisation auch den einen oder anderen 4000er genießen. Denkbar sind Ziele wie der Mönch (4099m), die Fiescherhörner (4049m & 4025m) oder gar das Finsteraarhorn mit 4273m, der Höchste im Berner Oberland.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Berner Oberland	4	6	190 €	230 €	31.05.2016

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G067 - Grundkurs Wandern im Gebirge

Planen und Durchführen von Wanderungen im Gebirge.

Voraussetzung: Kondition für ca. 6 Stunden Bergwandern und ca. 600 Hm (einfach).

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Wand./Bergst.	10.06.2016 18:00	12.06.2016 16:00	Pit Müller

Ziel: Wanderkarten lesen, was heißt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Wetter.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Kleinwalsertal	4	8	60 €	70 €	17.05.2016

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F071 – Stubaier Höhenweg

8.000 Höhenmeter und rund 100 Kilometer auf einem der schönsten Höhenwege der Alpen.

Voraussetzung: Ausreichend Kondition für Tagesziele von bis zu 7h Gehzeiten bei bis zu 850 Hm Aufstieg.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Wand./Bergst.	09.07.2016 06:00	16.07.2016 20:00	Vera Bodenburg

Ziel: Der Name ist Programm! Weiter Details über den genauen Wegverlauf sind auf der Homepage zu finden.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Stubaier Alpen	3	7	180 €	215 €	01.04.2016

Anmerkung: Übernachtung auf den jeweiligen Hütten im (Zimmer-)Lager.

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer 2016 & 2017“

F072 – Hochgebirgsdurchquerung in den Zillertaler Alpen

Zum Teil geht unsere Route über die wild zerrissenen Gletscher auf der Nordseite, sowie über den sonnigen Stabeler Höhenweg auf südtiroler Boden. Unterwegs besteigen wir ein paar klassische Gipfel des Alpenhauptkammes.

Voraussetzung: Steigen auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte (steil abfallendes Gelände) Fels- und Firngrate, die teilweise auch leichtes Alpinklettern im I bis II Grad (UIAA) und das Gehen mit Steigeisen bis zu 30° Neigung erfordern. Kondition für bis zu 8h.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Wand./Bergst.	16.07.2016 12:00	22.07.2016 14:00	Manfred Schwarzmeier

Ziel: Die Tour soll den Teilnehmern die Möglichkeit bieten, durch aktives Mitwirken an Eigenständigkeit zu gewinnen. Gemeinsam setzen wir uns auseinander mit Tourenplanung, Wegfindung, Sicherungstechnik und Transport unserer Sicherungsausrüstung. Weiter Details über den genauen Wegverlauf sind auf der Homepage zu finden.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss	
Zillertaler Alpen	3	5	190 €	230 €	24.04.2016

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird im Mai durch den Kursleiter organisiert.

F073 - Klettersteigwoche in den Dolomiten

Die Dolomiten sind für Klettersteigfans ein Paradies.

Von St. Zyprian aus werden Tagestouren mit leichtem Rucksack unternommen.

Voraussetzung: Grundkurs Klettersteig oder Erfahrung auf einfache Klettersteigen (KS2-C) sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Kondition für Touren bis zu 6 – 7 Stunden.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Klettersteig	16.07.2016 18:00	23.07.2016 12:00	Bernhard Hombach

Ziel: Zur Auswahl stehen verschiedene leichte (KS2-C) bis mittelschwere (KS3-D) Klettersteige wie z.B. Rotwandklettersteig, Masareklettersteig, Sandnerpaß Klettersteig, Col Rodella, Latemarklettersteig, Cir 5 oder Sallagoni am Gardasee (Ein Pausentag ist für eigene Unternehmungen eingeplant).

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss	
Rosengarten	4	6	190 €	230 €	03.06.2016

Anmerkung: Kosten für Ü/F: 30 – 35 € (im DZ) plus Abendessen in umliegenden Lokalen.

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird frühzeitig durch den Kursleiter organisiert.

A081 - Update-Alpin mit „Gipfel sammeln“ in der Silvretta

„Update“ Technik/Taktik zur Durchführung von Normalanstiegen an 3000er in den Ostalpen.

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit Pickel, Steigeisen, Seil. Alpines Klettern im II bis III Grad (UIAA). Gute Kondition zur Bewältigung von Auf-/Abstiegen bis 1000 Hm/Tag und Gehzeiten von 6-10h im teils kombinierten Gelände (Gletscher/Fels).

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Alpin Klettern	26.08.2016 15:00	30.08.2016 15:00	Ralf Seibert

Ziel: Tour begleitende Ausbildungsinhalte: Sichere Spuranlage auf Gletschern, Erkennen von Spalten, Verhalten bei einem Spaltensturz, Verankerungsbau im Eis und Firn, Update Sicherungstechnik auf Gletschern und bei Gratanstiegen in kombiniertem Gelände. Weiter Details über den genauen Wegverlauf sind auf der Homepage zu finden.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Silvretta	4	6	140 €	170 €	11.07.2016

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Details zu allen Angeboten „Klettersport 2016 & 2017 - Indoor“

Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Keine.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
S092	Klettern	10.09.2016 14:00	10.09.2016 17:00	Oliver Kehrein
S121	Klettern	03.12.2016 14:00	03.12.2016 17:00	Manfred Schwarzmeier
S013	Klettern	21.01.2017 14:00	21.01.2017 17:00	noch offen

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	20 €	25 €	2W vor Kurs

Anmerkung: Da bei den Schnupperkursen „Klettern für Kinder“ der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Ausrüstung: Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2016 & 2017 - Indoor“

Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Keine.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
S101	Klettern	08.10.2016 14:00	08.10.2016 17:00	Oliver Kehrein
S021	Klettern	04.02.2017 14:00	04.02.2017 17:00	noch offen

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	20 € / 25 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

Grundkurs Klettern

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns.

Voraussetzung: Keine.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
G093	Klettern	16.09.2016 18:00-21:00	17.09.2016 10:00-16:00	Bernhard Hombach
G103	Klettern	28.10.2016 18:00-21:00	29.10.2016 10:00-16:00	Kai & Isa Hartmanshenn
G111	Klettern	11.11.2016 18:00-21:00	12.11.2016 10:00-16:00	Uwe Brüggmann
G014	Klettern	27.01.2017 18:00-21:00	28.01.2017 10:00-16:00	noch offen
G024	Klettern	17.02.2017 18:00-21:00	18.02.2017 10:00-16:00	noch offen

Ziel: ... der Grundkurse ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung zu erlernen und sportartspezifische Bewegungsprinzipien zu erlernen. Hier kann dann auch der DAV-Kletterschein "Toprope" erlangt werden.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 € / 60 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

Aufbaukurs Klettern

Das Basiswissen der Grundkurse soll weiter vertieft und ergänzt werden.

Voraussetzung: Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A102	Klettern	21.10.2016 18:00-21:00	22.10.2016 10:00-16:00	Bernhard Hombach
A022	Klettern	10.02.2017 18:00-21:00	11.02.2017 10:00-16:00	noch offen

Ziel der Aufbaukurse ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und klettertechnische Bewegungsabläufe zu verbessern

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	60 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Sicherungs(Geräte)update

„Halbautomaten – Stärken, Schwächen, Unterschiede“*

Voraussetzung: Kletterschein „Toprope“ oder „Vorstieg“ oder vergleichbare Kenntnisse in Sicherungstechnik.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A082	Klettern	27.08.2016 10:00	27.08.2016 16:00	Bernhard Hombach

Ziel: „Wie viel hilft uns das Gerät? Halbautomaten versprechen ein Sicherheits-Plus, falls der sichernde Mensch doch mal versagt. Welche Erwartungen die heute verbreiteten Modelle wie gut erfüllen, hat die DAV-Sicherheitsforschung untersucht“* (*DAV Panorama 05/2015).

Wir wollen mit euch verschiedenste Sicherungsgeräte unter kontrollierten Bedingungen testen und die Stärken und Schwächen in der Praxis besser verstehen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	40 €	50 €	2W vor Kurs

Anmerkung: Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden

➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2016 & 2017 - Indoor“

Vorstiegskurs

Vorstieg erlernen.

Voraussetzung: Kletterschein „Toprope“ bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A112	Klettern	25.11.2016 18:00-21:00	26.11.2016 10:00-16:00	Bernhard Hombach

Ziel: Sicheres Klettern und Sichern und im Vorstieg erlernen, sowie anschließend Prüfung zum Kletterschein Vorstieg.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4	8	50 €	60 €	2W vor Kurs

Anmerkung: Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2016 & 2017 - Outdoor“

A091 - Ab an den Fels

Von der Halle an den Fels – Verbesserung des persönlichen Könnens und was ist „draußen“ anders?

Voraussetzung: DAV-Mitgliedschaft, V Grad (UIAA) in der Halle, Kletterschein „Toprope“, Mindestalter 14 Jahre.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Klettern	02.09.2016 16:00	04.09.2016 18:00	Bernhard Hombach

Ziel: Felsklettern kennenlernen, individuelle Leistungssteigerung am Fels, Klettertechnik, Sicherungstechnik. Weiterhin Lebensraum Fels, Klettern und Naturschutz, Materialkunde.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Fränkische Schweiz	6	8	60 €	/	01.08.2016

Anmerkung: Anreise am Freitagnachmittag und Abreise am Sonntagnachmittag. Übernachtung Wahlweise in Zelt, Matratzenlager oder Zimmer – Planung durch die Kursleitung.

Ausrüstung: Material kann, soweit vorhanden, mit Abstimmung der Kursleitung gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv:

Bernhard Hombach	Kletterbetreuer Breitensport
Christian Junker	Wanderleiter
Isabell Hartmanshenn	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	Kletterbetreuer Breitensport / FÜL Skilauf / ZQ Freeride
Kai Hartmanshenn	Kletterbetreuer Breitensport
Manfred Schwarzmeier	FÜL Bergsteigen
Michael Walz	FÜL Hochtouren / FÜL Skibergsteigen
Oliver Kehrein	Trainer C Sportklettern Breitensport
Patrik Imkeller	Trainer C Sportklettern Breitensport
Pit Müller	Wanderleiter / FÜL Skilauf
Ralf Seibert	FÜL Bergsteigen
Sebastian Lotz	Trainer C Sportklettern Breitensport
Till Barleben	JL Sommer + Aufbaukurs Alpin / Jugendreferent
Tobias Wolf	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren
Uwe Brüggmann	FÜL Bergsteigen
Vera Bodenbug	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Wer also Interesse hat, bei uns im Ausbildungsteam mitzuarbeiten, der wendet Sie sich bitte an unseren Ausbildungsreferenten Ulrich Berger. Denn jeder im Team übernimmt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe im Umgang mit unseren Gästen und daher ist eine Aufnahme bzw. Ausbildung zum FÜL nur nach einem persönlichen Gespräch möglich.

Wir freuen uns auf Euch.

Danke und Gruß

Euer Ausbildungsreferent Ulrich Berger

Weitere Informationen und die Anmeldung befinden sich auf der nächsten Doppelseite ;-)

Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwere Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von allen offiziellen Sektionsveranstaltungen im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass sie nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen.

Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten.

Es gelten verschieden Kursgebühren für Mitglieder und Nichtmitglieder des DAV. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die Mitglieder der Sektion Hanau sind, zahlen nur die Hälfte der Kursgebühr. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, die nicht Mitglied in der Sektion sind, zahlen die Kursgebühr, die erwachsene Nichtmitglieder zu entrichten haben. Bitte beachten Sie die Ausnahme bei den Schnupperkursen mit Kindern!

Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleiterin bzw. des Kursleiters) kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleiterin bzw. der Kursleiter, da sie/er für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist.

Bei Absage durch den DAV entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 im Bundesstaat Bayern lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen teilnehmen können.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.

...> Anmeldeformular

Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

DAV Sektion Hanau
Postfach 1321
63403 Hanau

Geschäftsstelle:
DAV Sektion Hanau
Krämerstraße 8
63450 Hanau
Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017
eMail: verwaltung@dav-hanau.de
Bankverbindung: Sparkasse Hanau
IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC HELADEF1HAN

Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: _____ Termin: _____

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Ehegatte: _____ Geburtsdatum: _____

Kinder: _____ Geburtsdatum: _____

Kinder: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: _____

Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

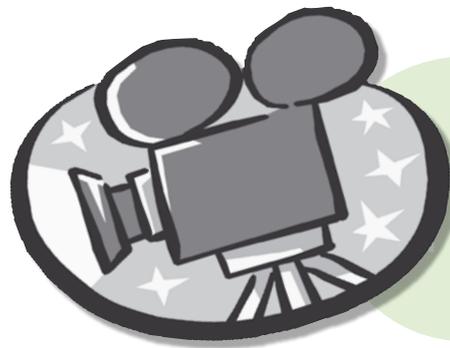
Kontoinhaber/-in: _____ Name des Kreditinstituts: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung an die Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



Vorträge

Veranstaltungsort: Sandelmühle

Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a

Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 5,00* Euro

* ermäßigt auf 4,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-249172

eMail: vortraege@dav-hanau.de

Wünsche und Verbesserungsvorschläge
nehme ich gerne entgegen.

2000 KM FREIHEIT - Zu Fuß über die Alpen von Wien nach Nizza

Termin: 22. November 2016, Referent: Hans Thurner

Vier Monate - voller Höhen und Tiefen.

101 Tage - gefüllt mit 90.000 Höhenmeter.

Der Schneeberg und die Rax sind die Wiener Hausberge – und die Hausberge von Hans Thurner. Oft stand er dort oben an klaren Herbsttagen und blickte Richtung Westen in den Horizont, auf die Silhouetten der immer höher werdenden Berge. Was, wenn man mal einfach aufbrechen würde und in diese Richtung ginge? Von hier, wo die Berge anfangen und immer weiter – bis dort hin, wo sie im Meer versinken.

Ein Gedanke, der zur Vision wurde. Eine Vision, die gelebt werden wollte.

Im April 2011 war es soweit. Zusammen mit Anita Lechner bricht Hans Thurner am Fuße des Leopoldberges an der Donau zu Wien auf.

Ihre Route führt sie über die Wiener Hausberge, Niedere Tauern, Karnische Alpen, durch die Dolomiten, weiter südlich der Westalpen, über viele Etappen des GTA (Grande Traversata delle Alpi), durch die Berge des Italienischen Piemont und schließlich durch die Seealpen in Frankreich.

Nach 101 Gehtagen: Das Meer! Es war, als stünden sie zum ersten Mal in ihrem Leben am Meer.

Was lag dazwischen? Was war die größte Herausforderung? Was galt es zu erleben, spüren, begreifen? Warum war es anders, weil das Ziel kein Gipfel, sondern das Meer war?

In 2000 KM FREIHEIT gibt Hans Thurner viele Antworten, der Vortrag ist für ihn mehr als ein Reisebericht. Es ist ein Erinnern an das Tempo der natürlichen Antriebskraft und an das bewusste Erleben vieler einzelner Schritte. Ein Pendant zu den grassierenden Weiter-Höher-Schneller-Aktivitäten.

Unterwegs in der Natur: Reduziert auf die grundlegenden Bedürfnisse – auf die eigenen Stärken und Schwächen, auf einen Rucksack, das Zelt und die Bergschuhe. Frei, um auf das Wesentliche zu treffen.

Ein Maximum an Begegnungen durch ein Minimum an Geschwindigkeit.

Nicht zuletzt die Erkenntnis, wie weit man kommt, wenn man nur los geht und beständig Schritt für Schritt weiter geht.



Das Auge von Hans Thurner – Bergführer, Fotograf und Weltreisender – ist auf dieser Reise seine Kamera. Wandern Sie mit, in die Berge, Täler und Regionen ... Und vielleicht geht es Ihnen danach wie ihm: Es gibt noch unendlich vieles, was es zu erkunden und zu entdecken gibt!

Gönn Dir eine Auszeit in den Weiten der Natur!

Entdecken Sie die riesige Auswahl in Osthessens
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Sie!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36143 Fulda
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

doorout.com
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR*
für Deinen nächsten Einkauf.
Gutscheincode: **DAVHanau16**



Auch online bestellen unter www.doorout.com

* gültig bis 31.08.2016, ab einem Mindestbestellwert von 80,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Termine der Sektion

			Ansprechpartner/in	Anmeldung bis
Juni				
So.	5.6.	Wanderung im Vogelsberg Wanderstrecke: Niddastausee - Alte Burg Kopf - Eschenrod – Mammutbäume - Niddastausee ca. 15 Km 4.5. Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
Mo.	6.6.	Gruppenabend der Alpingruppe "Standplatzbau" Wir treffen uns in der Halle und üben die Methoden zum Standplatzbau beim Klettern im Gelände	Uwe Brüggmann	
Fr.	10.6.	Stammtisch der Wandergruppe Informationen zu den Mehrtageswanderungen	Wilma Strasser	
Mi.	15.6.	Seniorenwanderung Vom Golfplatz Richtung Gelnhausen Roth, Gelnhäuser Warte zurück zum Hofgut Hühnerhof. ca. 10 Km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Rolf Müller 06184 / 55854	
Mi.-Sa.	22.-25.06.	Gruppenfahrt "Hanauer Hütte" Wie in jedem Jahr steht ein Besuch auf unserer Hanauer Hütte auf dem Programm. Wanderungen im Parzingebiet und Klettersteige warten schon auf uns.	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	09.05.
Juli				
So.	3.7.	Wanderung "Hüttentour im Vorspessart" Wanderstrecke: Rodenbach - Hasselroth - Freigericht - Rodenbach. ca. 15 Km 4,5 Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung"	Arnold Kaiser 06109 / 65324	
Mo.	4.7.	Gruppenabend der Alpingruppe "Abendwanderung" Wir treffen uns um 19 Uhr, um gemeinsam zwei bis drei Stunden den sommerlichen Abend bei einer kleinen Wanderung zu genießen.	N.N. alpingruppe@dav-hanau.de	
Fr.	8.7.	Stammtisch der Wandergruppe Wanderplanvorbesprechung	Wilma Strasser	
August				
Mi.	17.8.	Seniorenwanderung "Panoramaweg Wächtersbach 3" Durch die Kinzigauen und rund um Aufenau. ca. 10 Km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Karl Ruth 06664 / 7242 oder 01525 / 5303153	
Sa.	20.8.	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

			Ansprechpartner/in	Anmeldung bis
Mo.	22.8.	Gruppenabend der Alpingruppe "Wetterkunde" Das Wetter ist immer wichtiger Bestandteil bei der Planung von alpinen Touren	Carsten Käsemann	
Sa. (-So.)	27.(-28.)08.	Gruppenfahrt "Pfälzer Wald" Thomas Karte zeigt uns Pfälzer Waldlandschaften und Felsformationen mit guten Aussichten. Wer möchte kann auf dem Gartengrundstück von Thomas den Tag mit Pfälzer Riesling und Zelt ausklingen lassen. Optional ist Sonntag noch eine kleine Wanderung möglich.	Thomas Karte 06181 / 3645418 thomas.karte@gmail.com	22.08.
September				
So.	4.9.	Wanderung "Bier und Vogelparadiese in der Natur" Wanderstrecke: Bahnhof Lich - Solmscher Schloss, entlang des Albachs, der Wetter und den Vogelparadiesen an den Albacher- und Mengelshäuser Teichen - Bahnhof Lich. inkl. Abstecher zum Kloster Arnsburg. ca. 15 Km 4,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
Fr.	9.9.	Stammtisch der Wandergruppe Wanderplanbesprechung	Wilma Strasser	
So.	11.9.	Wanderung "Große Beilsteinrunde" Auf alten Bahntrassen und entlang von Abschnitten des Eselweges führt die Runde von Oberndorf (Jossgrund) zum Beilstein. Über Lettgenbrunn und dem Schwarzen Grund gelangen wir zurück nach Oberndorf. Länge ca. 28 km, Einkehr ist vorgesehen.	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	
Mi.	14.9.	Seniorenwanderung Wir wandern auf den Spuren der Glasmacher, Kaufleute u. Ritterleut und erkunden dabei Landschaft, Geschichte und Sehenswürdigkeiten Bayerische Schanz - Kloster Einsiedel. ca. 10 Km 3 Std., Einkehr nach der Wanderung	Karl Ruth 06664 / 7242 oder 01525 / 5303153	
Mo.	19.9.	Gruppenabend der Alpingruppe "Digitale Bildaufbereitung" Carsten gibt praktische Tipps und verrät technische Details, wie man seine Bilder digital aufbereiten kann.	Carsten Käsemann	
Fr.-Mo.	30.09.- 03.10.	Gruppenfahrt "Hanauer Hütte" Traditionell besuchen wir auch in diesem Jahr wieder die Hütte zum Abschluß der Bergsaison. ggfs. eine Woche früher	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	22.08.
	September	Wanderwoche der Wandergruppe Gebiet und Termin sind noch nicht bekannt. Bei Interesse Anmeldung erforderlich.	W. u. R. Strasser 06181 / 85250	

Oktober

Sa.-Mo.	03.-06.10.	3 Tage Wanderung auf dem „Wispertalsteig - In Stille Wanderbar“ Eine Wanderung wie durch einen Urwald, am Rande des Rhein-Main-Gebietes. Es geht durch tiefdunkle Wälder und weiten Wiesen, enge Kerbtäler und prächtige Plateaus. Eine Premium-Wanderung mit Ausblicken zum Hunsrück und Feldberg im Taunus, sowie zwei Burgruinen. Auch diverse Nebenbäche der Wisper können erkundet werden. ca. 15 km Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	01.05.
Fr.	14.10.	Herbstfest der Wandergruppe Wir hoffen auf rege Beteiligung von ehemaligen und aktiven Wanderern. Anmeldung erforderlich	W. u. R. Strasser 06181 / 85250	
Sa.-So.	15.-16.10.	Erlebnis-Wanderungen in der Rhön Mehrere Stationen führen uns durch die Rhön: Besichtigung Point Alpha bei Geisa, Wanderung bei Oberlesbach und eine Erlebniswanderung zum Gangolfsberg mit der Basaltprismenwand. Lassen wir uns überraschen. Kosten für Eintritt, Führungen, Übernachtung (VP), vorauss. ca. 75,- € im DZ (EZ+12,- €)	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe. brueggmann@ onlinehome.de	22.08.
Mo.	17.10.	Gruppenabend der Alpingruppe "Kartenkunde" Eines der unzähligen Themen rund um Kartenkunde und Orientierung ist Programm.	Reinhard Labes	

November

So.	6.11.	Wanderung "Rund um Bad Orb" Wanderstrecke: Bad Orb Bahnhof - Haseltal - Förster-Storck Anlage - Reißenbuchen- Burgjoß - Wegscheide - Bad Orb. ca. 14 Km 4 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Fr.	11.11.	Stammtisch der Wandergruppe	Wilma Strasser	
Mo.	14.11.	Gruppenabend der Alpingruppe "Neuseeland" Carsten berichtet von seiner Reise durch Neuseeland	Carsten Käsemann	
So.	20.11.	Sektionswanderung Bußtagwanderung Wir wandern auf dem Pilgerweg St.Jost im Fischbachtal/Odenwald. Niederhausen - St. Jost Ruine - Zwölf Apostel - Rimdidim - Gagerstein- Schloss Lichtenberg. ca. 16 Km 5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung Anfahrt mit dem Bus. Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
So.	20.11.	Wanderung + Gänseessen (Ziel und Lokalität noch offen)	N.N.	05.11.
Di.	22.11.	Vortrag: 2000 KM FREIHEIT - Zu Fuß über die Alpen von Wien nach Nizza (weiter Infos: Seite 46)		
Di.	29.11.	Multivisionsvortrag: THOMAS HUBER - SEHNSUCHT TORRE, Klosterberghalle Langenselbold (weitere Inos: Seite 12)		

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Dezember

So.	4.12.	Adventwanderung Alle Jahre wieder unsere traditionelle Wanderung im Rodenbacher Wald zur Weihnachtstanne. Bitte was zum Schmücken mitbringen. ca. 12 Km 4 Std. mit Glühwein und Lebkuchen, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
Fr.	9.12.	Weihnachtsfeier der Wandergruppe	Wilma Strasser	
So.	11.12.	Adventwanderung "Büdingen Geotope" Im Büdingen Raum befinden sich interessante geologische Stellen	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	
Mo.	12.12.	Gruppenabend der Alpingruppe "Weihnachtsfeier" Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glühwein (oder alkoholfreier Alternativen).	Reinhard Labes	

Erläuterungen

Treffpunkt für alle Veranstaltungen

Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei den genannten

Ansprechpartnern über Treffpunkt, Uhrzeit etc. oder auf unserer homepage www.dav-hanau.de

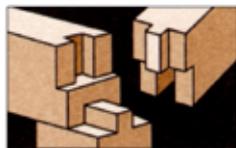
Gruppenabende

Weitere Informationen finden Sie im Terminplan.

Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates

finden Sie in dem gesonderten „Ausbildungsprogramm“.

Zimmerei Christ GmbH & Co. KG



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
 Telefon: 06059 / 777 und 1796
 Telefax: 06059 / 1409
 Internet: www.zimmerei-christ.de
 e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer

Gruppen in der Sektion

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 06185 / 2466
 Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
 Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
 (Krämerstr. 8, Hanau)

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825
 Stellv.: Isabell Hartmanshenn 06181 / 650300
 Anne Jablonsky 0174 / 6147704

Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt: siehe **blick. pünktchen**

Termine: siehe **blick. pünktchen**

Wandergruppe

Leiterin: Wilma Strasser (komm.) 06181 / 85250
 Mail: wandergruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr
 Treffpunkt: „Zum Goldenen Löwen“, Hanau, Nussallee

IG Ski alpin

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976
 Mail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Zur Zeit keine Aktivitäten.
 Sektionsfahrten sind wieder geplant.

MTB-Gruppe

Ansprechpartner: Nikolas Barth
 Mail: mtb@dav-hanau.de

Familiengruppe

Leiter: Andreas Zorbach
 Mail: andreas.zorbach@dav-hanau.de



Wirtshaus am See

Sie erobern die Berge, wir die Sinne!

Echte Bayern, Naturliebhaber und unsere hessischen Freunde werden es in ihr Herz schließen.
 Es erwarten Sie jede Menge Schmankerl aus der süddeutschen Küche, frisch Gezapftes und
 ausgesuchte Destillate in einer idyllischen Atmosphäre. Während Sie dem leiblichen Wohl
 fröhnen, dürfen sich die Kleinsten auf unserem Spielplatz vergnügen.

Traditionelles Gasthaus · Biergarten · Ausflugsziel!



Reservierung

0 61 88 - 449 33 22
 kontakt@wirtshaus-kahl.de
 www.wirtshaus-kahl.de

Öffnungszeiten

Täglich von 11.00 bis ca. 01.00 Uhr
 Sonntags-Brunch von 10.00 bis 15.00 Uhr

Adresse

Emmerichshofen 3
 63796 Kahl
 Parkmöglichkeiten
 vorhanden

Verleih von Ausrüstungsgegenständen

- Klettergurt Kletterhelm Klettersteig-Set
 Steigeisen Eispickel VS-Gerät mit Sonde und Schaufel

Preise und Reservierung siehe www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei der Vergabe der Ausrüstung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer angebotenen Kurse Vorrang gewähren.

Verkauf von ...

Alpenvereinskarten

Maßstab 1:25.000 je 7,00 Euro

- 3/3 „Lechtaler Alpen - Parseierspitze“, 2008, UTM-Gitter
- 3/4 „Lechtaler Alpen - Heiterwand und Muttekopfgebiet, neu 2011, UTM-Gitter, Wegmarkierungen und Skirouten

Ausrüstung

- Planzeiger für AV-Karten 4,00 Euro
- Hüttenschlafsack, 100%
Baumwolle uni 15,95 Euro
bunt 19,95 Euro
- Hüttenschlafsack aus Seide*
weiß 49,95 Euro

Alle Artikel sind erhältlich in der

Geschäftsstelle in Hanau, Krämerstraße 8

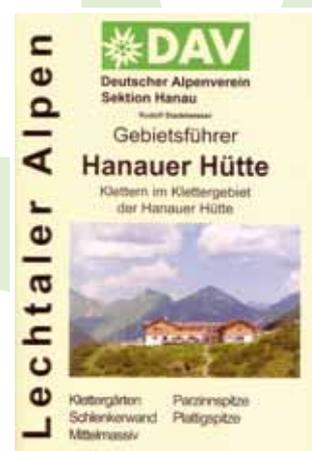
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, bemühen wir uns, diesen in kürzester Zeit zu besorgen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, erkundigen Sie sich am besten telefonisch, ob das Gewünschte vorrätig ist. Die mit *gekennzeichneten Artikel – wie auch Karten von anderen Gebieten – führen wir nicht am Lager. Sie können kurzfristig beschafft werden oder direkt von Ihnen bestellt werden (www.dav-shop.de).

Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.
Einzelpreis € 7,00



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Hanau**

Ostern an der Hanauer Hütte



Bilder: Sylvia Labes

Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071, Fax: 06181/5080017, eMail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Erika Labes, Tel.: 06185/2466, eMail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender, Familiengruppenreferent
Andreas Zorbach Tel.: 06181/75208, eMail: andreas.zorbach@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, eMail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
Wilfried Böhm (kommisarisch), eMail: huettenreferent@hanauer-huette.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825, eMail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent
Ulrich Berger, eMail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl, eMail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Bernhard Hombach, Tel.: 06181/6759825, eMail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, eMail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, eMail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Wolfgang Trapp, Tel.: 06187/1766
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, eMail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
Uli Simon, eMail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de
- Vorträge
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, eMail: vortraege@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,
Gerda Ernst,
Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien
Am Schulzehnten 27
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé



sportaktiv

Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport

Ludwigstr. 6 · 63110 Rodgau – Jügesheim
Tel. 06106/3431 · Fax 06106/646016
sport.aktiv@t-online.de
www.sportaktiv-shop.de

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di.-Fr. 9.00 – 13.00 + 14.30 – 18.30
Sa. 9.00 – 15.00

